hießt seder 5:3. 8:3. seder Ers nach rents ölfer ben jöhen

u. 8.10

hen

lerieburo bend

ne"

Tanz.

Mitteldeutschland Merseburger Tageblatt

Merfeburger Zeitung

Kreisblatt

174. Jahrgang / Ar. 170 ft. Gern. 2010. u. 2012. Eeleng. Spiler. Synderei: Merfebung. Spiler. Synderei: Merfebung. Spiler. Synderei: Werfebung. Spiler. Spile

Merfeburg, Dienstag, den 24. Juli 1934

Einzelpreis 10Bf.

# Gegen Verleumder und Denunzianten

# Befanntgabe Andolf hek' / Berechtigte Sorge findet felbstverftändlichen Schut

Der Stellvertreter des Führers, Rudolf seß, gibt bekannt: Ich hade am 18. April bieles Jahres bekanntgegeben, daß jeder Parteis und Boltsgenolfe, den die ehrliche Gorge um Bewegung nud Vall dazu treibt, der Weg zum Filtere der au mit als seinem verantwortlichen Bertreter offen steht, ohne daß er deshalb an Rechenflagin gezogen werden kann. Ich bin nach wie vor seit entstallichen, im Anterelle der Canderfeit und hieligen im Interelle der Canderfeit und hieligen vorläugen vorzugehen und ans dielen der Bewegung schädigen, mit den sieder der General der Kander vorzugehen und ans ieder der General geschieden, der mit ben sieder der General geschieden. Beschwerden, die mit den General werden der Rechnick und der Vergelichten Beschwerden, die mit durch mein Gewissen der vorzeschiedene Folgerung an aiegen.

worcen sind. Werneckligter Sorge um die Bewegung unter Rennung seines Ramens mein Eingreisen gegen Schädlinge und Berlager unter den Jähren der NSONF, erbütet, darf steis metnes Schükes gewärtig sein auch dann, wenn seine Angaden ist als nicht gamz richtig erweisen, die Unterluckung aber ergibt, das sim den gemen gene Angabelligt werden kann.

our ihm oer gute Glands augebilligt werden fain.
Alteberefeits bin ich entichlossen, mich dissend vor jeden trenen und fauberen Fibrer der REDNR an fellen, der als Bertreiter der Rewegung an Unrecht verleumbet wird und fünftig böswillige mid leichsferige Gerleumber mic hen willige mid leichsferige Gerleumber mic het, abidneider, lowie nach Wöglichfeit and alle eigen, anonymen Denungianten durch dos öffentliche oder Parteigericht auf Rechenschaft ischen an lassen. Bon allen Historen der REDNR aber erwarte ich, daß sie ihr Berbalten de einrichsen, das jeder Partei, und Bolfsgenosse vertrauend zu ihnen aufschann und sich willig ihrer öhrtnung unterordnen fann.
Rüsn den. 19. Auf: 1004

Dinden, 19. Juli 1934. gez.: Ruboli Heß.

ags.: Rudoli Hel.

Der Stellvertreter des Kührers dat, wie der "Bölflice Beobächter" meldet, weiter eine Berfigaung erlassen, in der er auf Bunisd des Stabsklichers der Bo., Dr. Robert Lev, geneßmigt, daß das Schahamt der Zeuftschliches Reichsischaumeikers der Hartei unterhellt wird. — Mit dem gefrigen Tage if die Dienkftelle Ahjutantur des Ehefs des Schabes der St. verlegt, und zwar nach Erritten. Am Riffelmitrassen 106, Fernung Mora 7281. In Mit nich verliebet sich lediglich eine Novidlungssielle der Ihreiten Englich der Ehefsichen Entstitut und ein verlieben Ehefsichen Ehefsichen, Verlegt, und ein bei ihren Dienkftig in Wünden, Verretrasse il. An die Abjutantur des Gest des Schabes sind verlieben Englich der Gebe des Schabes sind verlieben der Schabes der Schab

#### Eine Unfprache Rufts

bei der Vereidigung von Viscol' De Machens.
Der prenhisch Kullumininter Aufte mehing geften den neuernannten Viscol' von Vildesbeim, Dr. Machen der der Wertlich und eingefreien war auf Vereidigung in vertisischen Kulluminischer Suf die von texundschaftlichen Geift getragenen Aniprache des herrn Viscol' antwortete Reichs- und

Staatsminister Rust mit folgenden Worien:
Das Ami, das Sie übernehmen, sis das eines
Seelenhitten der römischalbolischen Kirche.
Ihrer gestlichen Hirmung anvertraut sind
aber augleich deutsche Wertschen und Bisuger
bes nationaliosalssischen Eines und des Anders
des nationaliosalssischen Eines und des Ander
des nationaliosalssischen Eines des und des Macht
des nationaliosalssischen Eines des rust
des nationaliosalssischen Eines Bernststein der
Beistung und der Bernstsischen States
der, abne Untersched auch der Keichnungsiden, abne üb aber darauf gerückte, im hößismöglichen Studiumentelben und Aufmannen
erbörigfeltisbewußissen des Wachenlein der Machten
aus fahren, vom dem die beutsche Geschäußen
nur leider zu sich ab ertigkten weis.

Under die Geschäuserlaus des Weitsichen Ges-

schiedenheiten im einzelnen und Jusammenstöße einzelner zu verhindern. Es ist aber nicht mur möglich, sowern nowmenlig, daß die verantwortlichen Zeiter die menschlichen Ge-meinschaften der Gestübrten nicht zum Kampf-schouplatz machen, somdern als verantwortliche Kübrer unter sich zur Klärung und Ent-schling fommen.

## Die Krife in Paris

Die Arise in Paris

Bird Doumerque Erfolg hoben?

Ter franzölische eine Anderscheiden Lebrun tehrte gestern ergen Mitternacht nach Karis aurück, wo hente auch Ministernassent Doumerque, ber seinen Urland abstration, wo hente auch Ministernassent Doumerque, ber seinen Urland abstroden kat, eintressen mit, mo Escelen des positischen Sereites auslichen Terdien. Man scheint in politischen Arcisen damit geingen wird, den gebonnerque nicht gelingen wird, den jesigen Etatus einfach aufrechigen verhalen. Eritt Kardten zurüch in wird vermutlich and herriet jesten Urland aufrechigen, demit die Ernat sich unt, ob das Andinett durch den Bertult der beiden Kaatsminister im parteipolisischen Urland und Andischen Strattschen der Ministernischen und der Andischen Bruisternischen der Beiden Kaatsminister un parteipolisischen Vonmerque die Andische Schallen der Beiden Auflichen der Beitalschen und der Schallen der Beiden Auflichen der Beitalschen der Beitalsche der Beitalsche

## Eine Panne

Tie französsische Prese die das politische Gras wachsen hört, dat am Sonntag Deutschard gegenüber eine tragstomische Auflage gegenüber eine tragstomische Fanz gegenüber eine tragstomische Fanz geste Auflage gegenüber eine tragstomische Fanz geste Auflage gegenüber eine Archie Granz geste Auflage gegenüber eine Archie Granz gegenüber der Granz gegenüber der Granz geste der Granz gegenüber gegenüber der Granz gegenüber der Granz gegenüber gegenüber der Granz gegenüber gegenüber der Granz gegenüber der Granz gegenüber gegenüber der g

nicht den Interen dieter verloen Grosnachtel
Das "Journal" hatte fritifiert, ein
Beitritt Teutischands jum Pattinitem würde
die Richtung dietes gangen Tustens gegen
Deutischand illuserisch machen. Gang abgefehen davon, ob diete Aufschung richtig ist,
geft dech darans der Charafter des Dipattinstems bervor, Teutischand einzufreisen und
Deutischand und Volen zum Aufwardigediet
der an der Peripherie liegenden Mächte, also
aum willenlichen Obseft der Mostaner und
Aufrier Voltist zu machen. Diese Voltist will
nur Beralities sichern, sie ist unverschulten
den nur erraitung ein eine der Munte für
tebenöh däst und vergangene Geisebsglitungen und daßpologisch einwecken und zu getegentlichen Gebranch ans der Kontervendorte
bervorholen will.

Bas dieser dieser Unwerlöhnlichtet keht,

legentlichem Gebrauch aus der Kontervendole etworfolen mill.

Bas hinter dieser Unwersöhnlichteit steht, hat der franzöhlich Kriegsminister am gleichen für die tranzöhlich Kriegen tranzöhlich Expele ein Blistelle expele expele tranzöhlich Expele Expele ein Blistelle ein Expele ein ber fidrende Racifola Franzöhlich Expelige hinnen mehr den Beställer Holte feierlichen Betriäge hinnen mehr den Beställer Solitif und dem Beställer Solitif und dem

## Freifpruch für die Ungeflagten

Das Urteil im Birtfiefer-Broges.



Am Sonntagnachmittag traf Reichskanzler Ad old Hitler zur Eröffnung der dlesjährigen Wagner-Festspiele in Beyrich ein. Die zahlreichen Festspielesucher brachten dem Führer begeisterte tilelrude dar.

# Euftrüftung vor dem Oberhaus

#### Migbilligungsantrag der Arbeiterpartei abgelehnt. - Condonderrys Begründung.

Ampulligungsanitag oet Arveiterpattet.
Am englischen Oberhaus kand gestern die Ausfprache über die von der Regierung ge-plante Berkärfung der Lusiwalie ist. Ben der Arbeitervartei lag ein Antrao vor. der Regierung wegen dieser Pläue die Wifi-billigung der dangen von Verkeaterung wegen dieser Plau die Viellen die Viellen die Viellen die Viellen die Viellen die Viellen die ernibot wurde diese Antron von Lord die Viellen von die Dietscheiden die Sedantende bemüßliche, das alle Rationen auf den Slaub der die Index die Viellen missen die Laub Deut ich sind die Rationen auf den Slaub die die Viellen die Viellen wielen die Viellen die vieldere das Bestrissten, deresche underhimmig Trapuofin und das gleiche Gestäte der Unsfüglichen.

Aramohn und das gleiche Gefühl der Unificerheit.

Belonderes Anlichen erregien die Aussicherheit.

Belonderes Anlichen erregien die Aussichtungen eines gweiten Redners der appositionellen Arbeiterwertei, des Gords Arnolder Geleiche A.: Der Vocarunvertran fei magleid. Keine britische Bealerung werden in die Alleine der Anliche Geschleiche Geschleiche Alleich eine Anschleiche Geschleiche Anliche Geschleiche Geschleiche Geschleiche Anliche Geschleiche Anliche A

nus von Booen tampfen. Der von Bonfenb begründete Antrog der Arbeiterpartet wurde dann mit 54 gegen 9 Seitunnen ab geleb ni. Während der And-ibrache frenzten 24 Willichtluggenge, die an einem Banisver teifnahmen, über dem Barlas mentingebinden.

## Mehr Jurudhaltung

Unordnung über bie Begrüfung von Si-Sübrern.

Bläten bochfahren. Bei biefen Berauftaltun gen fteben lebiglich die aufgestellten 33- ober B3-Bormationen fill, und ber dientischaft Rubrer erstattet am Eingang des Saales Wel

burg. In Mehammenbang mit Begrüßungs-formen und Mehbungen muß noch erwähnt werden, die an Wossermachn genent, wenn ein Charen der Aufgelenmachn genach, wenn ein Edgere der Aufgelichten ger auch ein Weftglichtelts, oder Könlichtiffter anch einem fleinen Sonitaasbient fein Eritwicklin an fich worbeileher fabt und als "arober Filhrer" den Vorbeimaric gbuimmt.

#### Das Urfeil im Bio-Bund-Brogeft.

#### Reichsführer ber Deulichen Jachichulichaft

Der Fifter der Reichsichaft der Studiesenden, Ba. Moreas Beidert, bat den bisberigen Cellvertretenden Reichsführer der Beutichen Fachichulffait, der mann glegger, aum Fifter biefer Selbfwerwaltungsorganitation der Fachfabet ernannt.

# Die Schweiz gegen Kußland

als Bariner im Böllerbund. - Schweden und Effland dem Offpatt gegenüber tuhl.

als Partner im Völlerbund. - Schweden und Sistand dem dispatt gegenüber tühl.

Die Afficial ichweizerischer nationaler und patriotischer Kreise acaen den Eintritt weiternschade in den Sästerbund hat intolge der Gerichte, das die Eintrittserstärung ich und und Andule erfolgen sollt, einen nie nie nie Auftle der Gerichte, das die Eintrittserstärung einen Andulen Andulen Andulen Andulen erfolgen sollt general einen Andulen der Gerichte der Gerichte der Gerichte der Gerichte der Gerichte der Gerichten der

Bei feiner Abreife von Berlin gab der bisherige Boifchiter der UDSER, Serr bisherige Boifchiter der UDSER, Serr fläting ab, daß die Regierung der UDSER, unt der Unselben ung der Locarnos Garantie der Gromjetunipn auf Beutichtaub und der Berbreiterung der Frangölfichen Garantie aben Obrachtrojett auf Teutschland, wie fie von der einglichen Regierung vorgesignen und von Frantfetch angenommen worden find, ein verstanden

Rei

Einzie

Raifters d sur 3 Reichs mehr Minasi noch b folgen 81. D und T und T und T und T und T und T

dann
Di verhäl
die ne
Größe mende
ftücke. keit d
forten werde
liegt
fo fch
findli
ftücke
Einzie
gelan
dere
marki
n i c

im Gäste seiner die Schon Stell

Das

men wiel daß

asgeben baben. \*

In einer Rede im Folleting erklärte Schwedens Anbenminster Sandler unter anderem, daß für Schweden kein Grund bestieße, am Dit det keilauschmen. Benn Schweden eine Annäherung an andere Lander lichen wolle, so milife es sich an die Länder bes Kordens wenden. Der estuische Talien misster auch eine Presentere ans Anlah des Belusses des posinischen und Estland eine gemeinsame politische Grundlage aussarbeiten mitsten und auch in der Frage der Stellung aum Oftpastproblem gemeinsam porgeben würden.

Gung, Btoteft ocgen Saarezeitungsverbol.
Ablin geborene Norbert Bilden bei bei bem Bilt geborene Norbert Bilden bei bem Birt (volle in der Bergftraße in Saare briden in die Rohnung ein. Alls ihn der Abohnungsinhaber überraichte, gab Bilben auf ben wölig Abrieulofen ohne weiteres mehrere Schifffe ab und verletzte ihn am finken Oberam nut am Interleib febr ichwer. Dere Sohn Golles fam leinem Bater zu hilte und fire die de ne fin ber der ben dere Schiffe nie der. Beide Berletzten mußen im Stantenhaus gebrach werben. Miben achört zu iener zahlreichen Note won Entsanten, die fich im Saarebeite ohne wolfzeitige Genehmigung antstalten und bas ihnen gemähre Killeranten, die fich im Saarebeite ohne wolfzeitige Genehmigung antstalten und bas ihnen gemähre Killeracht in einer Beite mith brauchen, daß sie zu einer Landplage gewurden find.

Das Berbat der deutschen Zeitungen im Zaargediet dat die Gaangelische Smode von Zaarbricken und El. Johann zu einem Brotest von der Anderschein und El. Johann zu einem Brotest deutscheinen von der Gangelische Indee ander Determinischen Kat in Genf folgendes Telesamm geröchet: Die Kenetrungschmmissigne der den der deutscheiten Zeitungen des Zaargediets auf der Tage nerboten. Die für diese Stehot der Deffentlich eit detaungen des Zaargediest auf der Tage nerboten. Die für diese Stehot der Deffentlich eit detaungegebenen Gwinde wieden Australiet und wirftschen Gerechtigsteit. In dem Cinaris der Regierungskommission in die trete Neutwaliste und wirftschen Gerechtigken in der Regierungskommission in die trete Neutwegenischen der Verpferung. Gebnischen an Gottes Bort und die Sefenntnisse wurde Steite Tagen mit als die Sertreies der gangen eungestichen Christiensel der Bertreibung des dentischen Solfes an der Saar ein, (geh) Die Superintendenten D. Roch, mig.

Die Regierungsfommission hat außer den 26 Zeitungen des Saargebiets sochen noch auer reidsdeutige Zeitungen verboten. Diese neuen Berboie sind nicht betristet, sondern "die auf weiteres". Es handelt sich um den "Betsbeutigen Brobadiete" und um das "Mannheimer hafenkreugbanner".

Der Areisantswalter Görfit der Neichs-betriebigemeinichaft Druck, Martin Neichs Görfitz, ift am Sonnabend tödlich ver-ung i. dl. Zas Unip, in dem er fak, purde pon einem Juge erfaßt und gertrümmert.

# Ein Komplott gegen Dollfuß?

### Maffenverhaftungen von Margiften / Bor gabireichen Todesurteilen?

Aigneuvethaltungen von Margiften In allen keitern Biend find geitern Bolind find geitern Beind find geitern Baffenweisen den Gogle bei der Gestellt bei der Beltellt bei Bertieben Baniageiballen ber Karofferielabeit Arms bruiter im neunien Bezirf untergebracht. Bani bericht von eine 600 bis 1000 Berbait fungen. Die Fabrit mirb ichart bewacht, i Larte Edunfterpräselltungen wurden in bas Gebäube gelegt. Urber die Grinde ber Betraften im Untstatt. Wan hört, das die Beltieltungen wurden im Instatt, Wan hört, das die Beltieltung der Verlagen im Instatt, Wan hört, das die Beltieltung wir der Verlagen.

au erreichen.

Jie Behörden behanpten, daß es fich um eine Maggie handele, die keinen bestimmten Mitals habe. Man erfährt auch, daß die Wartien in den leisten Tagen eine rege untertröliche Tätigkeit eutfaltelen und Leite für ist ilt ga afen Schu ban of der matie eine angeworden haben. Auch aus der Propies in der Verlagen den der Verlagen der V

Sündigani, fenner Sortugisdiren und anderes Sprengmaterial den Nehörden abgeliefert worden find. Dr. Katruinflo ertfärte sodann, das es den Attensätzen nich gelingen werde, die Megierung auf die Antie au awingen, fondern das sie alle, fongeit sie verhaltet werden fonnten, die volle Schärfe des Heises frieren mitreden. Diese Kenferung wird dahin aufacialit, das im Laufe dieser Rocken da al freiche Tode surteile gefällt werden dirties. Die kenferung werden das freiche Tode surteile gefällt werden dirties.

gefattt werden dirften. Die Armalag und auch am Montag nicht sum Sillstand gefom-men. Wan verzeichnet neuerlich einie febwere Eprenatorianischiege. In Safdung wur-ben als Bergeitungsmachandumen für eine Be-icköbinum des Bostamtes durch einen Mi-schap ver angebild, auch aufgeiten An-geführt und die Angebild nach und die Angebild auch aufgeiten die gestellte übres Dienkes enthoben.

#### Reichsnofarfammer im Rommen

Der Reichsinftiamiert im Auffinen Der Reichsinftiamiellte hat eine Secord-nung erlaffen, wonad aur Förderung des bestiffen Berichtetigung, auf Bender feine der Schaffen der Bender feine der Schaffen der Bender den Berichtetigung der Berichten beutichen Polage im Reichte der Berichten feine Berichten Berichten der Berichten feine Berichten Beitelberte bei den feine Berichten Beitelberte beite bei der kalten Kändern Belarfammern besteben, bleibt deren Inständigkeit die auf weiteres underührt.

#### Belium, als Cuftichiffsfüllung

3ft bas Bas icablich ober gefährlich?

sit oos das indottin oder getagetin?
Eine für die Luttfolifahrt anterovenettlich
michtige Frage ist in America ausgeworten.
Es heist, daß der durch Brund den Erreben
verurlachte letet Unfall der "Macou", des
neuesten amerikantichen Sepoelin-Untitiolises,
das ein im vergangenen Jahr in Dienst gestellt worden ist, Berandaltung gegeben babe,
auch eine andere Bahrunchmung, die gemäch
sein soll, mit Beforantis an betrachten das
fein soll, mit Beforantis an betrachten das
mintlich Delinm ungalinisten meteorologischen
Einstinsten unterliege.

es nicht durch Seriebung auf eleftrichen Sege eleftresutific gewonnen in. Und hat früher dei der Kulfichtiertrunge das Einstellung auf eleftresutific gewonnen in. Und hat früher dei der Kulfichtiertrunge das Einstellung der Kulfichtiertrunge das Einstellung der Kulfichtiertrunge der Kulfichtiertrunge der Kulfichtiertrunge der Kulfichtiertrung der Kulfichtiertrung

### Faulheit als feelisches Broblem

Faulheit als leeniches Proviem
Den einzeitliche deltwiffentacht, die den
Denischen auch feeligt immer mehr au erfossen verlucht, das festgestellt, das daufteit
einzeitlich gener des gestelltes das daufteit
einzeitliches Problem fein kann. Bird dei den
Kind den der Grundischt, sehr webt auch eines find das
kind den Gentaubeit, sehr webt auch eines
kind der Genalbeit das Gestalt, das fich das
kind, eben weit es seinem einem Können au
vertranen verteunt hat, mit der Zeit von der
Geschaftlich der der der der der der
kind des gener des seinen das
kind, eben weit es seinem einem Können au
vertranen verteunt hat, mit der Zeit von der
Geschaftlich ein geschen läßt. Auf dies
Beise wird ein Justand proßegsagen, den man
andläuftg als Faulheit außegt. Man follte
deskalb bei der Jurechtweitung des Kindes
kiest eine gemisse Soridat obwalten läsen, befonders dann, wenn Bergleiche awischen der
Wilfschilter angeliellt werden. Unbedachtsame

#### Fortidritte in ber Arebsbetämpfung

rable frälle murben mit dem Serum behaubelt und die Ergabuille gestatten die Erwarten gestatten der Erwarten Gesenbergen der Erwarten der Erwarten der Erwarten der Erwarten Gewebe absorbiert murbe, aber franzien Erwarten der Erwarten Gestatten der Erwarten der Erwar

Der Bettand der Leipziger Bücherei der NOUN, Die Bücherei der NOUN, in Seipzig, die eine vollftändige Sammlung des nationalfostalifitischen Tarifftums besitst, wurde Anfang 1981 gegründet. Deute hat die Bücherei einen Beständ von 25000 Sänden, darunier 350 Schriften, die im Aussand in 22 Sprachen über den Rationalfostalismus erschienen fünd.



## Reichsfinanzminifter verfügt:

tühl.

den der der auf rere ber= sohn und rere kien fden emi= izei= men mik=

Einziehnug der Dreimart: und Drei-Reichs: martftude.

# "Es werde Licht . . . " Belenchtung ber Leipziger Chanffee.

Beleuchtung der Leipziger Chansse.

Beleuchtung der Leipziger Chansse.

Beinem Lang gestegten Wunste des Virtes im "Gorfstaus Bedanerte" sowie feiner Gäste, die Etraße von Meussau ans bis zu seinem Local au beteuchten, wird elest durch die flädisischen Verste Rechnung getragen. Schon vor einigen Tagaen wurde mit dem Stellen der Massen begonnen. Bie wir den die Konton vor einigen Tagaen wurde mit dem Stellen der Massen die lehte Etraßenlamme im Dien nuerer Siedt lendste, bis aum Fortsbaus wier neue Lanmen ausgestellt merden. Die lehte Breuntselle wird unmittelbar an der alten Sachten der merden. Die Sermastung unserer läddischen Berte mitd sieden Den Sermastung unserer inddischen Berte mitd sieden Dan der Spaziergüngern berzlichen Dant ernen. Die Eunger "Gebesbärden" darüber denten werden, ist eine andere Frage.

#### Wieder fünf Bisams erlegt! Das Anfteigen ber Caale holte fie hervor

Das Anfleigen ber Saale holte sie hervor.
Durch die in den letzten Tagen oberhabbes Saalegebiels niedergesenden Regemenigen ist der Währerstand unserer Saale meinen ih der Währerstand unserer Sale und bewirtt, daß wieder mehrere Vissammengen. Das hat bewirtt, daß wieder mehrere Vissammenstant in den fentleten das den die den in der allen Saale und bewirtt, daß wieder mehrere Vissammenstant in den siehe ab der Angelende in der Albert der Angelende Vissammenstant der Vissammenstant der

#### Diebische Schweinigel trieben ihr Unwesen am Teich.

trieben ihr Unweien am Teich.
In der Nacht zum Montag haben wieder einmal Schweine in der etelhafteten Beife in den Andagen des Dammes und des Gotthardteiches gehauft. Sie beschwintet Nächte in der übelken Weite und beschädigten die erft vor Unrzem neu erfiellt Seinfahrung an der Tählette des Teichte Und die Vlumenfähren am Techtischen Ulumenhäusden, die mit Geranien bepflanst find, plinderten ke. Schon mehrnals in diesem Jahre nurden hier die Allumen geschlichen, das die Vlumen die Vlumen die Vlumen der die Vlumen die Vlumen der die Vlumen geschlich, das die Vlumen geschlich, das die Vlumen die Vlumen die Vlumen die Vlumen der die Vlumen geschlich, das diese Nicht unt die verüben lang, den die Vlumen der die Vlumen geschlich, das diese Nicht unt der die Vlumen der die vlumen

Am Sonntagnadmittag wurde am hinteren Gothardield ein "schniähriger Junge den Sveinschlich ein "schniähriger Junge den Sveinen and den Enten wart. Ein herr der mit Steinen nach den Enten wart. Ein herr der den beradeligte ihn eine tiditige Tradt Ariget und fieß ihn dann leiber laufen. Eine Namenfeistellung wäre angedracht gewesen, dem it man die Estern einmal auf ihr tievliebes Söhnden hätte hinweisen können.

#### Rene Telegraphenmaften.

Seit einigen Tagen sind mehrere Arbeiter bes Telegraphenbauamis in der Weisenselser Straße bamit beschäftigt, an der östlichen Stra-genleite neue Holzmassen erzichten.

# Regen im Sommer.

#### Jugendfreuden im Sommerregen. -

Es regnet, Gott feanet. es regnet feinen Lauf. Wenn es genug geregnet hat, bann hörts auch wieder auf!

Benn es genng geregnet hat, dann hörts auch wieder auf!

So sangen wir als Buben und rannten durch den dichten Sommerregen, darfuß nich mit bloßem Kops. Benn uns dann den nösen Kaaften im Geschich Singen und das Regenwasser in den Mundwistellen ausgementet, war es ein besicht singen und das Regenwasser in den Mundwistellen ausgementet, war es ein besicht füngen und die Schimmelswasser au schlützen. Da pasichen die nachten Fiele über das blantgewassen Fropien erst noch einmal bochptrangen und kleine Kütchen bildeten, ehe sie gerplaten und kleine Kütchen bildeten, ehe sie gerplaten und ein Min den Strom der under tragendwo eine Minne entbeckten oder einen Wantervorsprung, auf dem sich das Basser fammelke, che es sich wie von einem Bassersassen der eine Kinne entbekten oder einen Mantervorsprung, auf dem sich das Bassersassen der eine Kinne entbekten der einer Kinne entbekten der einer konne kleine Strom auf die Straße ergoß. Schiell liesen wir bin und itseckten erst versuchen die Fisike darunter, bis es nicht lange danerte nurb die laue fült sich vassischen des Seicht umspätte, bis wir nuter der Tausse siehen das gleiche Sergningen au göinen und sieher Nichten den Bassersassen der Beg, die der frankein der Stallee ister die Russel einer bie Russel einer die Russel der Stallee ister die Russel einer die Russel der kannten von dem das Gescha und einer Mulde ein weites Meer zu bilden, das der einer Mulde ein weites Meer zu bilden, die der die Kannten von dem durchsonen in einer Mulde ein weites Beer zu den Mindexzeit, went dem dan die Gesche der Sungen en der Kinden von der das der die Kindexzeit, wenn dem dan die der kunden von der das der kund die Kunn Mindexzeit, wenn dem dan die der den vorreden von der dan die der den vorreden von der dan die der den vorreden den Sinder from unt den den vorreden den Sinder from die der ein der ließe den kunn den den die der den vorreden vorreden vorreden un die den der der die Gesche Kunn. Am Worren san die es inden ein der den den die den den der den den die den den die den de

wenn das Gewitter vortiver war.

Gestern regnete es nur mieder, einen seit langem erwarteten Himmelssegen auf die lechzende Flur. Am Worgen ich es sigd danach aus und vorforglich wurde der Kegenschlitzm mitgenommen, um nicht naß zu werben auf dem heimeg am Wittag. Die weise Vorsicht gab wie immer dem Bedäckigen Wecht, wer aber unglänfig durch die lange regenlose Zeit sich vor dem Mitschep-

### Beideibenes Glud in inaten Tagen.

peinervenes die in genenaches drieden wollte durch den Ausspruch aur mahnenden dausfran "Ald, es regnet fa doch nicht!", der marten nun im Bitro auf den Sohn oder die Tochter, daß sie ihn abholten, um geschildten dein gemorben in den Jahren seinbert auch einen Bunsch nur nicht nich au werteben und unsere Sophafdig sind das in erbein und einem Bunsch nur nicht nich au werden und unsere Sophafdig nicht den den Gembrort, daß es nicht au arg Schaden erseide.

dern und dem Schuhwert, daß es nicht zu arg Schaden erleide.
Daheim hat die treue Gattin und Mutter die Jimmerpalme, die noch von der Hochzeit als Geschent einer lieden Freundin herstammt, binaus auf den Hof geset, daß sie auch eine Argen abbetomme und erfrischt werde. Sonst aber soll geleck, daß sie auch eines den hoch die Kontende den Argen won Spiel beimtehrte, die ihn der Nache noch von den ihn der Argen vom Spiel beimtehrte, die ihn der Nache noch von den ihn der Argen der keinen Jugend gedenkend, da ere felbst noch viel toller getrieben. Bald wird ihm der Nutter Grimm auch verkändlich, da der fallende Regen die Erde in den Blumentässen vor dem Fenster agen die, ach erf gestern so vielestamt genueten Scheiden der getern der jene der fich von früher ber peitsch. Bas schert ihn blanke Kenkerichen peitsche Argen die Erde in den gekrenges und sicher geregeties Allagsleden gereitet, der ihn nun anweht, wenn er aus dem Fenster sich wie die fallenden Zropfen beim Aufforingen unt dem wieder blant gewalchen Platier erft noch einmat steine Dicken Buschen Buschen Buschen Buschen Buschen.

Am Hoend, wenn er vom Dienst beimfommt und es nicht mehr regnet, dann wieden

Wassers mengen.

Am Abend, wenn er vom Dienst heimfommt und es nicht mehr regnet, dann mill er die schweren Banderschuhe anziehen und einen Spazieraana unternehmen, hinaus vor das Tor in den Varf am Nande der Stadt. Da werden die Söglein ihr Übendlich noch einmal so best Böglein von die Bümme neu aufalmen nach einem erfrischenden Regen. Dann will er die Arme breit machen und weit und tief Alten den und der mit der Aben die Alten der Aben wiel er die Arme breit machen und reinen gleich und der Aben der die Aben die Aben

Es regnet, Gott fegnet!

#### Aindlingsblöde als Chrenmäler.

Gin Erlaß bes Rultusminifters.

stime ind geigionitigie Anticipalie etgevei.

Die Verwendung von Andlingen zu Denkmalszwesen ist im übrigen aus disteitich nicht durchweg einwandrei. Die vielfach beliebte Vertiebung eines Aindlingsblods mit archietelmischen Kuntenungen eines Aindlingsblods mit archietelmischen Kuntenungen eines Aindlingsblods mit archietelmischen Kuntenungen der die Eufstellung inmitten von Gebäuben ober in einem regelmäßig angelegten Garten, dermagfünslierisch in der Regel nicht zu befreibigen. In solden Kallen wäre es auch im Interesse der ichner um ihre Erstenz fämpfenden kinstlierischaft der gestellte der in mirbliges und einheitlich wirtendes Greenung ganz Kinstlierichand ichner zu lassen.

Der prenstisch Kultusminister bat deshalb is Serren Regeleungspräftbenten ersindt, auf die Beobachtung der vorriebenden Gesichtsunte ihr belonderes Ausenmert zu richten und auch gegenüber den Landräten auf ihre Beachtung hünzuwirten.

#### Schweinezwischenzählung am 4. September.

equernezwingenzahlung am 4. September.

Der Reichsmittlier für Ernärzung und
Leinderstelle der der der der der der der
Luchifikung eine Echgenezwingenzahlung
angeordnet. Gleichgeitig mit der Zählung der
Echwein erfolgt eine Ermittlung der nicht beiheupflichtigen Gausschlachtungen werden Echweine erfolgt eine Ermittlung der nicht beiheupflichtigen Gausschlachtungen woEchweinen in den 3 Monaten von 1. Juni bis
31. August 1984. Berner werden die in jedem ben 8 vorferezgefenden Monate Juni-August
1994 gedorenen Kälber gezählt. Im Anierelie

einer zuberläffigen Statistif wird nöchmals ausdrüdlich darauf hingewiesen, daß die stati-litischen Angaben seitens der mit der Ermitb-lung betrauten Stelle unbedingt geheim zu halten sind.

### "Kampfgenoffen"in der Waldichmiede

ein Ständchen gebracht. Bei Einbench Dammerung wurde mit Stocklaternen gemeinsame heimmarsch angetreten.

## Mehrenleien

Actycentelen .

'- aet nicht ohne Erlandnis.

Es wird wieder darüber geflagt, daß absgeenniete Gelder von Achrenlefern geradezu beimgelucht werden. Kaum ist die lehte Garbe aufgeladen, dann nimmt das Achrenlefen ichon einen Anfang. In erher Linke tommen natürlich Arme, die darauf angewiesen find ihren Lebensunterhalt etwas aufzubessern, den Bensunterhalt etwas aufzubessern, wegene

in Frage.
Gegen das Nehreniesen als soldies wird gewiß niemand einas einzuwenden haben. Da ild immer wieder untieblame Awstichtstereigen, ist es jedog untebingt nudwende, das jeder einzelne Lehrenieser, debor er an bie Archeit geht, zumächt einmal eine Erlaubnis den dem Beltiger des Feldes einsolne. Der Reihalter lied eine Erlaubnis den dem Beltiger des Feldes einsolne. Die Reihalter lind entiprechend ansewiesen worden, nach dem Reichen zu 1eben, gere teinen Erlaubnissiehen hohr den Felden zu 1eben, gere teinen Erlaubnissiehen hohr den sendigen den eine ganz bestimmte Gruppe den Neigenerieken als un Bertheitspals zu zum fit, in jedem eingeftnen Fall jägart borgegangen wird.

## Nur die Wehrmacht

gebentt bes Ariegebe

gebenkt bes kriegsbeginns.

Der Boliegirtoffibent teilt unt Amf Insorbnump bes Reichstanziers werden zum Gebenken an die 20 läfzige Briebertsbip von Kriegsbeginns am 2. 8. 1934 lebiglich in allen Standbotten der Wehrmacht Relbgrücksbirente in den Angleren ober am öffentlichen Rähmenne Kriegen unter Leitung der Wehrmacht abgehalten Reiere Reiern entiprochen nicht dem Stundbes Gebenflages und follen unterdießben.

- Sin Wasser, and entstand an abend in der Jahnstraße. Die Reder beiten wurden am Wontagmorgen auf men, sobah der Schaben durwischen wisc hoben sein dürfte.

#### Gegen ben Banm gefahren.

Anfolge einer großen Regentfillse auf dem Rabfahrweg in der Weißenfeller Struße ven lor am Montag ein vom Ammoniafwert heimfelrender Arbeiter die Gewalt über sein Stabltoß und rannte gegen einen Baum. Der Anhfahrer berleiste sig an den Höhnen und am Knie. Das Borderrad war vollfährbigligen

#### Roch einmal: 72 Pfund Sped gefioffe

Mie wit auf Antrage bei der Kollzeit.
Mie wit auf Antrage bei der Kollzeit erfahren, fommt für den gestend was und gemeldeien Diebstahl im Meriedunger Schladisch und der Ginschaft werden der Ginschaft in Frage R. D. hat von dem Diebstahl iberbaupt nichts gewußt und auch nichts mit dieser Angetegen heit zu tun.

# Unwetter im Geiseltal.

Gemitterregen überichwemmte Stragen und Jelder.

Gewilterregen überichwemmte Straßen und Zelder.

Als gestern mittag 12.30 Uhr im Geiseltal ein Gewilter ausdrach, feste auch gleichraft gewilter der der ein gestellt gestellt



beutic gebra Begri

uni Kraft Gras

dern ein A die Urein Menfinoch rafter

Körpi Forfa Auch Meni trop wisse ihrer Be Nie

Eigen Auge fo, de tritt, foon den fenst Wife wefer

dum vern und Unte feit fie fi

# Begeisterung über "Staler".

"Araft durch Freude"- Abend im Schükenhaus.

"Araft durch Freude"-Albend im Schüßenhaus.

Die NS. Gemeinschaft "Araft durch Freude" bot ihren Attschienen gestern abend eines gand gand besonderes. Denn die Leistungen dern eines gant gand gand besonderes. Denn die Leistungen der Later" truppe, die für die gestrige Verenitaltung aewonnen worden mat, sind wirklich is außerodentlich aut, das sie mit schen mos da gezeigt wurde, nur gerade so den Durchschienen. Bohr ich ein wir schon manche reisenen. Bohr ich ein wir sich manche reisenen. Bohr ich ein wir schon der schienen kann die der Arteit der Beranklastungen beraus solle die neue kern ich ein kann die die Klieften der kann die die Klieften der vor dem Gunner eine klieften der vor dem Gunner einer schon der schieften Land der klieften der vor dem Gunner einer klieften der vor dem Gunner einer klieften der spreche klieften der klieften der vor dem Gunner einer die klieften der vor dem Gunner einer der klieften der vor dem Gunner eine klieften der vor dem Gunner einer der klieften der klieften der schlieften der klieften der vor dem Gunner einer der klieften der klieften der vor dem Gunner einer der klieften der vor dem Gunner einer der klieften der vor dem Gunner der klieften der vor dem Gunner der klieften der kliefte

welches nebst Urfunde ftets Bundeseigentum bleibt, an die Ortsgruppe guridzingeben. Die Sinterbliebenen tonnen jedoch Antrag auf Belassung ftellen.

auf Belafting fiellen.

6. In Kürze ersigt die Herausgabe einer Befleidungsvorschrift durch den Bundes wart. Alle Kameraden, die nur unserem Bunde angeddren, baden sofort den bisseriaen Tsaffeurod äudern zu lassen oder sich bis Kungul d. Ist. in den Best der neuen Bundestracht zu seizen. Das Tragen von flührera Dienstradsgeschen schwarzer Spiegel, Etern) ist verboten.

7. Ausgegrafistsfafe

Alle arbeitslofen Kameraden muffen der Kreisgruppendiensfielse gemelde sein. Bo deies noch nicht geichehen, ift es nachzuholen. Ber Arbeit zugewiesen erhalten hat, muß e mittellen, auch ist Berzug innerhalb der Ortsgruppe mitzu-

s. Die Beitergabe von Befehlen und An-ordnungen innerhalb der Ortsgruppen hat während der Urlandsgeit durch die Jug- 11. Kamcradischlisssihrer zu erfolgen. — Orts-gruppenavolle hoben zu unterbleiben. Führ rerbestrechungen sind erlandt.

rerbehrrechtingen find erlaubt.

9. Nach Mbsauf ber angeordneten Urlaubszeit werden wir gestärft, in der Organisation gestellt werden wir gestärft, in der Organisation gestellt und mit aller Energie und Jähögsfeit an die uns erteisten Aufgraben berangeben, um das Vert unsfress Kührers weiter zur Vollendung au beimen.

Rreise und Orksonuppensishere Merschurg.

Proposition in des Wirden und des Weise Ragen, solder wieder Ausheiterung, mäßig warmes Wetter.

### Merfeburger Filmichau.

"Das Teftament bes Cornelius Bulber Rammerlidtipiele.

Aus der Nachbarstadt Halle

# Halles Ehrengabe an Göring.

Eine Ebenholztaffette mit Zierat aus Gegenwart und grauer Borzeit.

Tus Anlas des feitsiene Amplen, Meicheller der Gerenbeitrand in die Hofzster der Gerenbeitrand in der Gerenbeitrand in der Hofzster der Gerenbeitrand in der Hofzster der Gerenbeitrand in Gerenbeitrand in Gerenbeitrand in Gerenbeitrand in Markbaus der Stadt Hofzster der dem Gerenbeitrand in Gerenbeitrand in Markbaus der Stadt Hofzster der den der Gerenbeitrand in Gerenbeitrand i

Der De gel der Anfeite, die den Gren-bürgerbrief birgt, trägt den Ausspruch des Reichsfescheren vom Sein: "Ich fenne nur ein Agterland und das deifit Deutsfaland", An den Zeiten sind die Annengelsen Erze und Sonne. Archling. Sommer, Seehf und Butter sowie die gehender derze und Sonne. Archling. Sommer, Seehf und Butter sowie die gehend der aufgebenden und untergehenden Sonne angebracht.

Das Email ist in ber ureigensten Tech-t dem Zellenichmeld, ausgeführt, wie wir n in bester 21rt zuerst um das 8. Jahr-

Die Zeichen bes Jahreslaufes find: Anhbing in grau-filprig-grünen Tö-nen ber Sommer golden-bläufich, der Serbst leuchiend orange-brann, der Alnter illbrig-fäulich-volleneiß und duntles grau. Die Ausben des Erdseichens fildrig-brann, das der Sonne filbrig-orange. Diete fosmischen gleichen in Berbindung mit den Urfunden, de am Schloß angebracht find, geben einen Klang des ewigen Unendlichen.

Klang des ewigen Unendlichen.
Diele Urfunde am Schloß der Kasseiteind gestellt und gestellt und gestellt und gestellt ge



Preußens Ministerpräsident besieht mit dem Oberbürgermeister die Schmuckkassette

gruppe ju erfolgen. Schreiben, welche die Bundesführung, d. h. bom Absender dirett erhalt, gehen auf bem Dienftwege an die zu-iftabige Drisgruppe zurück. Bei Dienftsichvelben kommt ber Gruft in Fortfall.

ichelben bei dem Gusichtuft und ber Tob ift bas Ehrenabeichen Mite Garbe'

präsident über die Geselctasfunde genau au unterichten, ist eine Mappe nit Bilben und Ersäuterungen beigesigt, an deren Zu-schmenstellung ebenfalls Avoselfor Welgele nitgearbeitet hat; der Lederdodel der Mappe trägt die genause Einzeichnung einer Jund-ftelle im Gesselctas.

# "Er hat allzeit in Armuth gelebet." Bon den Bfarrern der Gemeinde Collenben feit dem Jahre 1575.

Bon den Pjarrern der Gemeinde Das Kirchenbuch der fleinen Gollenbener Gemeinde weiß au ergäblen, das dier feit dem Jahre 1578 bis auf den beutigen Zag awansig Pfarrer im Amne waren. Der erhe Pfarrer der Gemeinde war Evasmins Zpornort aus Benna, der von 1375 bis 1590 amtierte. Ihn 150e sklichenus Ze en if aus Zuchan ab, der bis 1624 im Amte blieb. Zein Andiverz Balentin Albiner. 1624 bis 1688, ging von Collenben aus als Pattor sur Altenburger Gemeinde nach Mertes dur A. Zafür fam Ebrittan Zchren aus Antenburger Gemeinde nach Wertes dur A. Zafür fam Ebrittan Zchren aus Anstellen und Mertes dur A. Zafür fam Ebrittan Zchren aus Borna, der auch ein Zahr nach feinem Untständicht, mit den gemeinden Ausgehreite der Bestehe Pfarriellen ner waltete, um dann gang nach Zafferd die Pfarriellen und gett das Kleich kleich die Pfarriellen und gest das Kleich kleich die Kleich die Pfarriellen und gest das Kleich kleich die Kleich die Pfarriellen und den den die Kleich kleich die Pfarriellen und den den den die die Kleich kleich das den Schleich kleich das den Schleicher und die kleich kleich das den Schleich kleich das den den den den den der bereinde auch mit den Schleicher frunder er flech nicht vertagen, id abs der "kenwollert wente.

er ift alidt vertragen, so dast er "removlert"
murde.
Johann Koffinis war von 1655 bis 1603.
Toslande von 1655 bis 1635 vertebte Gottfried Woeblus aus Liffen in der Gemeinde. Er wurde söster nach Gräfendorf verietst. And Gräfendorf sam Gerfendorf verietst. And Gräfendorf sam Gerfendorf verietst. And Gräfendorf sam Gerfendorf verietst. And Gräfendorf sam Gräfendorf verietst. And Gräfendorf sam Gräfendorf verietst. Die der verietstelle freindorft sam Gräfendorft sam Gräfendorft sam Gräfendorft. And Gräfendorft sam Gräfendorft sam Gräfendorft. Frank der find in Gelienden Glieb. Bei dem John feinem im Johre 1741 erfolgten Begräng von Gelienben gemacht worden ich muß, die ischlicht und vieliggend lautet: "Ram 1741 nach Größgören und von da 1758 nach

Gollenben seit dem Jahre 1575.

Benna. Er hat allerorten in großer Armuth gelebet." Der effic in der Reihe der Gofenbeuer Plarrer ist der Reihe der Cofenbeuer Plarrer ist der Reihe der Cofenbeuer Plarrer ist der Reihe der Cofenbeuer Plarrer ist der Reihe der Gofenbeuer Reiherte geben der Klassen der Gofenbeuer Gofenbeuer der Gofenbeuer Gofenbeuer der Gofenbeuer der Gofenbeuer der Gofenbeuer der Gofenbeuer der Gofenbeuer Gofenbeuer geste were kann felbe der Gofenbeuer der Gofenbeuer Gofenbeuer Gofenbeuer der Gofenbeuer Gofenbeuer Gofenbeuer der Gofenbeuer Gofenbeuer Gofenbeuer Gofenbeuer Gofenbeuer der Gofenbeuer Gofenbeue Seit dem 1. April 1921 bat der jehige Bfarrer Heil in Schlopan die Sielle aur Mitoerwaltung inne und jeit 1923 außerdem ihr er auch noch in der Pfarrgemeinde Korbetha bei Schlopan das Amt als Predi-

Der 115 .- Frontfamm'erbund Ortegruppe Merfeburg gibt befannt:

Merfeburg, ben 14. Juli 1934

Merfeburg, den 14. Juli 1934

Na alle Kameraden!

1. Jür den MS Deutichen Aronitänwierbund (Stabibelm) ift dom 9. die 18. August

3. allgemein Urlaud angeordnet. Das
Tragen der Bundestracht ift in dieler Jeit
auch det Beerblaumgen verbo'".

2. Die Dienfürlelle der Kreis- und Ortsgruppe, biereitelft, Scienfurge 7. Zeenruf 2936
bieldt auch während der Urlaudsgeit geöffe,
Dienfürlunden wochentags von 9—12 und
13,30—19,30 libr.

2. 2016 1 Nugust 1934 darf im gesonnen

18,30—19,30 libr.

3. Ab 1. August 1934 barf im gefamten Bunde des alse Stadhbelmadzelchen nicht mehr getragen werden, das neue Abzelchen des bom Kührer Pools füller genedmigt ift, ift zum Arelfe von 35 Pfg. in der Dienfillels un baben. Jum Tragen des neuer Abzelchen Jum Tragen des neuer Abzelchen ist derechtigt und verpflichtet, wer auf den Vollengen der Deutsche Abzelche Montagen für der Vollengen ist derechtigt und verpflichtet, wer auf den Vollengen Vollenfilleren der Deutsche Abzelche Montagen ihr der Vollengen ihr der Voll

1. Der Schriftverkehr, Bundesangelegen-heiten betreffend, hat seis nur and bem Dinst 1882 bas beist über die Orts- und Kreis-

Deutschland, wenn es einig mit sich als beutsches Gemeinweien, seine ungeheuren nie gebrauchten Kräfte entwidelt, kann einst der Begründer des ewigen Friedens in Europa

herb und niedlich

Derb und niedlich

Swei Kranentypen — und wie sie sich anziehen milsten.

Unerschöpflich ist die Matur in der Külle und Kraft ihrer Erfindung. So wenig wie ein Krashaim dem andern, eine Fliege der andern in allen Singelsteiten gleicht so wenig ihr im Kensch dem andern eine Allege der andern in allen Singelsteiten aleicht so wenig ihr im Kensch dem andern abnich Aglios sind die Unterscheben und henreichen haus beim Menschen und beim hochentwiedlten Ter and moch Unterschebe des Beiens und des Tanas beim Menschen und Charatter ist von der neuen Forschung unterschie und dargelegt worden. And der unwissenschaftlich unterschebende Mensch dam ich Charatter ist von der neuen Forschung unterschie und dargelegt worden. And der unwissenschaftlich unterschiede Wenschaft fann ich mit unterschiede der ministe in der in der von der keine Menschung der einer und seinste Interschiede einstell, die dehtellt, in foll das beisen, das ans dem ungästigen Spielatten fraultder Eigenart iene und dies Kote mit besonder Angenfälligkeit hervorritit. Es ist teineswegs in, das der Zupe iner Frau ert dann berrorritt, wenn sie erwachsen der ausgezeist ist den hoch werden sieden sieder der Ergetung eine er und ist er und ben der Ergetung den der er und eine und die Frau ert dann berrorritt, wenn sie erwachsen der ersten eine Spielen, das der Experient frau ert dann berrorritt, wenn sie erwachsen der erstellen der erste erstellen den der Ergetung einer Frau irt dann berrorritt, den sieden sieder Ergetung einer Frau irt dann der Bersellinen sieder Erschelling ihrer Ersen ist er welchtung einer Frau irt dann dungedung die Auswahl zu erfen, die Unterprund einer kort wirtenden Werfanlichtelt bedeutet. Benn sie ihren Zup fennt, fann sie die das Eichtigstes — aut fleiden.

Herbes Geficht — große Ainien. Frauen mit großangelegten Geschiebsgügen müf-fen dem in Aleidung und Erscheinung Rechnung tragen.

14. Fortfebung.

Die gutgemeinten, ziemtich holprigen Berte erwedten einen Orkan der Begeisterung und Etirme der heiterkeit bei der durch gelitätes soll nicht allgu verwöhnten Vädergemeinde. Wax kam an den Tild und bedaufte sich bir die von Herzen kommende Chrung. Da erblicke er, er wollte seinen Augen nicht trauen, Grete.

die von Herzen kommende Grung.
Da erblichte er, er wollte seinen Augen nicht trauen, Grete.
"Daß ih a ein wundervoller Jufall. Sie dier all tressen Vädden.
Totte halt ihr ans der veinlichen Situation.
Dar't ich vorfiellen, Herr Lehmann! Meine Krünlein Grete.
"Braidenburg!" sie Mag ihr ins Bort.
"Braidenburg!" sie Mag ihr ins Bort.
"Braidenburg!" sie Mag ihr ins Bort.
"Braidenburg!" sie das ich voch einmal das Sergnigen babe und nun noch an unterem Get das ihr areadopul das ich noch chumal das Sergnigen babe und nun noch an unterem Get das ihr areadopul ein Ville gedickfals.
Er batte sich an den Tisch gesett und bald berrichte eine beratike, fröhliche Zimmung.
Max wich nicht von Gretes Seite, und Viret lich sich die Juldigund des lungen Nannes gern gefangen

gern aefallen
And Hobolar Anolle hatte Kener gefangen
und fandte ichmacktende Alicke nach Evete aus.
Und als War fich einen Annende Grete aus.
Und als War fich einen Annende eine Este des Koner in der Strit über die geschäftliche Seite des Keftes als nerkondeln, ralvette der gutte Anolle derartie Sikhola, das Bielefeld mit dem Kinner broßte.

"Du Abolar wenn das deine Chantauthina ichen wirde mie du Krünleft der nacht Kunner Krünleft der Grete den Hoffen wirde mie du Krünleft Werte den Hoffen und Wille blickfen werden Angelen Wirde der Kinner Kunner Kinner Kinner

zroße Rosinen

Oberfier Leitsaß für Frauen, die durch ihren Geschätsschuttt, durch ihre Gestalt und damit ausammenhängend ihre Garafterlichen Beranlagungen au den Gerben au abselen sindz große Linie maßren! D. h.: solche Frauen dürfen sich ihrem Neubern durch geschen die siehen siehen die siehen die siehen siehen die siehen siehen die siehen siehen die siehen die siehen die siehen die siehen die siehen siehen die siehen die siehen die siehen siehen die siehen die siehen die siehen siehen die siehen siehen die siehen die siehen siehen die siehen siehen die siehen siehen die siehen die siehen die siehen siehen die siehen di

arindentum tein beinridigiendes Erinament, nichts Klatterndes und Bewegetes Lein. Daß beiht aber nun feinesmegs, der berbertauen auf jedes schmiddende Beiwert verzichen sollen. Ganz im Gegenteilt Rur nuß die Auswahl des Schmids nach deutschen Grundlichen Grundlichen Gernden einem großen auch deutsche Erinden klien mit einem großen Stein vermag fehr wohl die Linie der Dand au heben, ein breiter Armeist, der in seiner Ornamentis stowe, deleiche aber nicht plump und gemößig erstellen foll, ein vollendes Zömunckließ an fein. Der dalsschmid, mit dem Armichund übereinklimmente, mag aus einer großengliederten Leite bestehen, wie sie sie in Gold, Elsber, mit und die Schmidstellen, wie sie sie in Gold, Elsber, mit und die Schmidstellen und modernen Europitten steite bestehen, wie sie sie in Gold, Elsber, mit und die Klandmal vermag auch eine im Material und Anstillenung mit Armreit, Goldstelle und Dörerund in derein ihmen der den den Gernerung der der den den son seine Sichen der der den den den aus den Elinie der der den Gurichtung des Gestäche eines Berben Prau soll auf den au ben Linien der Nach es Stims und der Augen vollenden Mund durch fosmetliche Witzel zu versteinen Mund durch fosmetliche Witzel zu versteinen.

Mulvonaretogier in einem ameritantigen Ritischtin. Rieditig soll nicht leelentos sein und bunt nicht vongegenhoft! Eine solche Fran kame es sich leisten, in der Wohl ihrer Schmudkliche das gange Instige Gefunkel, den gangen reigenden, pielerlichen Glang edler Wetalle für sich nusbear au machen. Sie trägt velleiteich das aus vielen Reisen beliebende klitzende Silderarmband, sie trägt den Gimalen Kling mit dem bunten Josledelstein, sie trägt den fein gegliederte, sie der and am wit eine Berster Goldbette, sie der and am wit eine Berstern gandelichenden Elit, als Girchfüngle wiederberderben Elit, als Girchfüngle wiederberder

Von Georg Wallentin

"Ach... die ... mit der habe ich schon lange gebrochen."
"So? Dat sie dich verseigt?"
"Nee ... umgekehrt ... ich habe ihr den Kaufpaß gegeben, weil sie mich anpumpen wollte."

Aber die Pflichen des übernommenen Ontel Belle-Amtes waren ficter, als der Minnediens, dem er üch mit Ausbauer gewidmet batte.

1850: Schleswig-Solfteiner unter bem preuß, General Willifen bei Jofiebt geichlagen. 1917: Tarnovol genommen.

Im Sintergimmer bes Lofals fat eine fibele berrengesellichaft. Die mit einem Bagen Im hinterstummer des Locals fat eine idels Gerrengefülfacht. die mit einem Wagen berausgefommen war. Wan hatte ein leines Svielchen gemacht und den guten Obstweinen ichon reichtlich au-gelrucchen. De fünt Gerren waren hier wöchentlich ein-mal Gaft.

Mal Gaft. Rebt wollte man sum Sett fiberachen. Der Ober murbe gerufen und Sett bestellt. Der Gerr Ober trabte fic verlegen binterm

Der Berr Ober frabte fic verlegen binterm Obr.
"Da muffen fich die Serren eine halbe Stunde gebulden. Unfer Gis iff durft der tie-figen Konlum an Bier au Ende gegannen. Boreine falben Stunde iff nichts Renes au befommen."

einer halben Stunde tif nichts Reues an veformen."
"Aber aum Senker fo lanne können
mir doch nicht narien" rief einer der Serren.
"Ich wüßte Rat. meine Serren!" beldwichstate der hinanaetretene Wir die aufgereate
Gelflichaft. Wir faben ein paar Schritte vom
Dause einen maskerlofen Arunnen. Da werden
wir die Kloden reinkeln."
"Ia aber ".
"Der ausgerumste Brunnen ist riefig fühl,
lage ich Ichnen meine Berren! Wenn Sie fünf
Minnten brin find dahen Zie den Zchaupfen.
Bollen Sie mal probleren? Die "rden
Tie Korona lachte.
"Rein wir danken. Der Sett foll frappiert sein, nicht wir. Bie sange kann das
dauern?"

Die Frau von heute hat jedensalls im Gegensag zu früher nicht den Bundch, ihr äußerlich
erkennbares Wesen durch bilsmittelden au
verschieten, senn nur die Frau, deren Cigenart
und deren Erscheinung übereinstitumen, ift
wirklich schol er Erscheinung übereinstitumen, ift
wirklich schol er Erschleinung übereinstitumen.

Ger

Elektrische Riesenuhren

Es ift eine anaensme Beinase ber elektrichen Strowerforgune, das sie uns — wenter eine Strowerforgune, das sie uns — wenter eine Strowerforgune, das sie uns — wenter eine soweit es sich um Bechelestrow bendett — aufer Araft, Ludi und Bärme aus an en und sie ber normalen Anasbalisaust stehen aufer eine Rechelestrom seinen Marmen den eine Mehren bei Anasbalisaust stehen der Anasbalisaust stehen der Stehen der Mehren der eine Beine Mannen dem Umstad und eine Richtleune Monthums seinen Ramen dem Umstad und eine Richtleune Monthums seinen Ramen dem Umstad und der sollten Michael eine Miditum wechselt. Wiest er in diese Miditum und seine Morauf erteut Refert au mit der das ander Mitteblat Bernehlt und der sollten Miditum und seine Anauf erteut Refer au machen und Dieles händige Becheleltund mit der das ander Mitteblat Bernehlt und der sollten der und der seine Miditum, Ga fönnten natürlich aum Beilibet aus der Miditum, Ga fönnten natürlich aum Beilibet auf 90 km der 100 km alle sin das wirbe sitze ein seine Miditum, Ga fönnten natürlich aum Beilibet auf 90 km der 100 km allen sein. Die kört ein und bein der 100 km allen sein der seine Miditum, Ga fönnten natürlich aum Beilibet auf 90 km der 100 km allen sein. Die kört ein mother Miditum, Ga fönnten natürlich aum Beilibet auf 90 km der 100 km allen sein. Die kört ein mother Miditum, Ga fönnten natürlich aum Beilibet auf 90 km der 100 km allen sein. Die kört eine Miditum, Ga fönnten natürlich aum Beilibet auf 90 km der 100 km allen seine Westellen seine Westellen seine Miditum, Ga fönnten natürlich aum Beilibet auf 90 km der 100 km allen seine Westellen seine Strower ein seine Bernale seine Miditum, Ga fönnten natürlich aum Beilibet auf 90 km der Nichtume der bernalen seine Bernale seine Miditum, Ga fönnten seine Strower der Strower

Rachdem er sich in die Figur des allbeliebten Kinderfreundes verwandelt hatte, verfündete ein Trompetenisch den Beginn des Vergnich gungsbrogrammes. Auf einer großen Sviel-wiese verlammelten sich die Kinder zu aller-halt schenzhaften Svielen, und auch die Er-nachsenen verzusigten fich an den für die Großen vorgelebenen Beluitaungen, die Belei-eld humorvoll leitete.

Grete und Lotte botten fich selbstverkändlich an den Vergnügungen beteiligt. Grete firechlte vor Eviceliter. "Bahrbaftig, Lotichen" lagte sie freudestraß-lend und mirbeste die Leine Verson im Kreife berum, "so prachtvoll habe ich mich seit Jahren nicht unterhalten. Aber wo nur Derr Led-mann ift?"

det min. 16 pragivol ande wan mid ere Lesmann ift?

Votte selgte nach links, wo das Breisschieben
für die Gerren im Gange war.

Da ift er!

"Neiter Menich ... nicht woder?" lagte Greie.
"Ach ich beftätigte Lotte. ihre Herrin fröhlich musternd.

"Ber ist denn die Dame an seiner Seite?"
examinierte Greie.

"Bieleicht ieline Braut ... wer kann's
wisen" nicht eine Braut ... wer kann's
wisen" nicht Stie.

In diesem Augenblick blicke sich die Betreitende Dame um,
"Ichderlich" arolfie Greie. "Die Dame ist
is do auch ich das sie schon selber brautsähler
Kludderlich" arolfie Greie. "Die Dame ist
is do auch die Jausbälterin von seinem veritordenen Driel."
"Die Oerr Lehmann sein eine Braut da?"
fragte Greie sogernd
Uedrigens, er hat Ihnen morderliche
Riche underworfen na und Sie !"
Wiete lächer werlagen auf.
"Voer. Wädel, ich glaude aar Sie bilden sich
ein, ich sei in derren Lehmann bis über die
Oderen verliebt! Unstim ich balte sin um
Besten, ebenfo wie den blickelchmachtenden
deren Knolle."

Sette

zwei

g.

nom älter 4000 jofor Salle entja nend dener

tung beder Sorg Scha Erdr

itattı

5di

nied in d der : aus Jung

merl in L

der fchäf in dran rege Kiich Eher fofa Arzi

verh Gru

Warmwasserspeiser issaltet lich selbst ab, so-bald er aufgebeist ist. Den Kartosselbämpier schaftet die Uhr zu einem Zeitvuntt aus, den vom Verbrander durch einem Zeitsuntt aus, den gesellt werden fann. Schaftuhren, die der artien Aunstiliäch serigderingen, die den artien Aunstiliäch serigderingen, die den nicht einmal größer als eina ein Eleftrigitäs-abler und hie fohnen auch ohne weiteres auf normalen Zöhlertassell angebracht werden.

## **A**lles für den Barten

Beitere Ergählung von Erit Bertelfen.

Heitere Erzäftlung von Erit Vertelien.
Erst als der Mietvertrag unterschreien war, sam es Geidelmann jaum Benussieit, mos für ein gefährliches Eptel er spielte. Er hatte einen teuren Ecstaden in der Vorstad, sich bei den Koloniegärten, gemietet. Er wossen die bei Koloniegärten, gemietet. Er wossen die bei schwoft beraufarbeiten stenistien, aber ob er sich wohl beraufarbeiten sonnte? Ob er nicht ein ausze erspartes Gelb auseinen muste?
Leider wurde der Laden nicht vor Mitte Matfertig, und nun diese Aeft war die Krissjundsbestellung der Gärten sonner Geschäft mit Sämereien dadurch ausselnen, dass er möglicht, das er möglicht vereien dadurch ausselnen, das er möglicht vereien dadurch ausselnen, Angenscheren und to weiter vereinft.

reien dadurch aufholen, daß er möglicht viele Pruchumpen, Rasenssperen und so weiter verfaufte.

"Bas wir nicht da haben, wird beschäfte", saste er zu dem Kräulein, das ihm im Laden behilflich war. "Das missen Eben Kunden immer sagen. "Leider ist es gerode ausverfauft, aber morgen sich von besonnen wir es vieder herein", antworten Sie, wenn jemand eines verlaugt, mas wir nicht haben."

Das Fräulein nichte gedanstewerloren, da ein verlibergesender Gerr ist gerode nach in umderfichte des aufschaften das eine das eines Beschäftes sein wirde.

Dies Fräulein nicht gedanstewerloren, da ein verlibergesender Gerr ist gerode nach ihr umderfich, das auch das ein Anziedungsbundt seines Beschäftes sein würde.

Dier über die Tür brachte er ein Schild an "Miles sin den Garten!" Es fannen auch sichon am erken Tage einige Annden. Sie fausten ander nicht viel, und die ersten der i Wochen ander nicht viel, und die ersten der in Wenden in das Geichäft sehr mäßig. Seidelmann war entfaufich. Er vanz dem Fräuleit einen Blick an und meinter "Es würde mich freuen, wenn Sie etwas energischer vorgingen. Manchmal löste im Angenbild forbern".

Alls Seidelmann diese beseiner das Geichäft im Sonte bestehen Borte Beendet hatte, betrat ein Serre das

fie im Angenblick fordern.

Alls Seidelmann diese belehrenden Borte beendet gate, betrat ein Herr das Geschälte. Geidelmann trat aurtick und lief das Fränkein bedeunen Aber als er hörte, daß der Annde alles Kötige aur Gartenarbeit brauchte, fam er bervor und hand mit seiner Sachfenntnis zur Berfägung. Er hörte dabet, daß der Herr am Zage vorher den Garten erft gefault fatte, und es entwickelte fich zwischen erft gefault fatte, und es entwickelte fich zwischen Deiden Männern ein langes Gelpräch über Gärten, und vie man fie am besten pflegte und anlegte.

Seider musike das Gelpräch daseekrochen werden.

Seider muste das Gefpräch abgebrochen werden, da Seidelmann um Telephon gerufen wurde, und Fräulein Goltrup packe ingwischen ein, was der Herr gefanlt hatte. Als Seidelmann fein Gehräch beendete, hörte er Fräulein Goltrup ragen: "Soll es vielleicht noch einwächen. Bir haben alles für den Garten.

Der Kunde lächelte, dann antwortete er langenn: "Dante. Ich brauche nur noch eine Che-

France Spelin Gostrup stand mit dem Rücken zu strend Chef, sie antwortete mechanisch: "Leider haben wir feine hier, aber wir können alles beichassen — —"

Daden wir teine gier, aber wir tonnen alles beichaften — ""

Das ging dem doch zu weit! Seidelmann eilte in den Laden, um einen Sfandal zu vermeiben und fragte eiftig: "Dürften wir dem Derrn die Sachen zusienden?"

"Ja. dante" antwortete der herr. "Mein Kame ils Kwift, mein Garten liegt am Vifeweg 19. Ich die nachten fight und fechs Ufornachmittags immer drangen. Sie fonnten es mir auch morgen senden, da bin ich den ganzen Lag in meinem Garten.

"Mein Lauflunge fann dem Herrn ebenfo

# Ein Sonderling mit Sebensstil

Die Beheimnisse eines vergessenen Darks

Im lieblich grünen Elbgelände gibt es unweit von Dresden einen Park, den Varf von AleinNichadwis. Wer ihn heute betritt, wird durch einen mittelligmen Vermalfer daran ertunert, daß hier vor hundert Jahren jener fellichten Gonderling, Fürft Abramowilich Patifaliu, gelebt hat, der schon der ling, First Abramowilich Patifaliu, gelebt hat, der schon der ling, es an einem eigenen Lebensftil gebracht au haben.

Butjatin war ein pusifisher Virft und au Un
Rutjatin war ein pusifisher Virft und au Un-

note, es zu einem eigenen Lebensftil gebracht ab hoben.

Butjatin war ein unstilliger Fürft und an Ungebundenbeit gewöhnt. Er lebte durchaus nicht in der Weife, wie es andere Leute taten. Das Elstal lindie er auf, weit dort die Zuft befonders gut fein jollte, und weil eine Gatten und eine Tochter kreintellen. Die Auft allein mochte es aber nicht fein. Putjatin ließ ein Haus die eine Tochter kreintellen. Die Auft allein mochte so der nicht fein. Putjatin ließ ein Haus die einem Galle. in der es nicht weniger als einerhalb Tukend Patfons and. Jedes Jimmer war gewissenmaßen geteit. Nan konnte von gewissen und hat die Auftjatin elbst wohn die Auftjatin elbst weite dazu, dem Fürftler einen Abschnichte die Auftjatin elbst weiter die Auftjatin die Auft

Der frankelnden Gattin war anempfohlen worden, die Luft des Aubstalles au aimen; also führten Fenster von ihrem 3immer direkt in

keite, wennt er nignet, er lonattele, wenn er seine Zee trant, und er signatelte, wenn er seine Binder priffice.

Eine Sehenswürdigsteit ersten Ranges war der Schlieben des Kirlten Brigatin. Ein ressagen wert der Schlitten des Kirlten Brigatin. Ein ressagen wert der erstellten er nicht am feiner, himmelband wie der eine der erstellten. In der erstellten des Kastenes mit frische Ante erstellten. In Bilder eine des Freier des Kastens mit frische Latt erstüllten. In Bilder eine die Kasten der kasten Bei der Bilder und des Freier des Kastens mit frische Latt erstüllten. In Bilder Latten Latt

barich, "au dem Beg brauchten Gie höchftens gebn Minuten!"

gut noch heute nachmittag alles bringen", be-eine fic Seidelmann zu antworten. Alls Herr Awilt gegangen war, wollte Seidel-mann dem Fräulein Gostrup eigentlich den Ropf gurechsiehen, aber er ließ es sitr diesmal. Der Herr date mehr amistert als bije ansachn Minuten!"
"Ich ditte um Entifdulbigung", lagte fie leife.
"Bor ih habe mich mit deren Awist verloht."
Seibelmanns Geschäft ist nun befannt und
eschäde in der gangen Unngegend. Kommt ein
neuer Aunde in den Laden, dann sagt Seibelmann gerne. "Bir haben alles sir den Garten.
Ist etwas nicht am Lager, beschäften wir es
ungehend. Einmal fam logar ein herr und
behanptete, ihm sehe eine Ebetrau. Gut. Bir beschäften ihm eine Frau. Vellessich intereisieren Sie sich für unsere neue Gartenichere?" 

Wollen und müssen

ideint so ferngeridt, io vieles andere kunten intentischen noch volldringen, daß es ja töricht wäre, sich gleich in des Pliemen au legen. Wert im Handundreben ift dieser Augenblick des Milisens da, die Krift verfritschen, und vons noch vor furzem mit Weile ohne Eise getam werden lonnte, ist jedt einer iehr knapp bemessenen Beitspanne vorbehalten. Da ergibt sich der and sichon eine zweite bewertensverter Beobachtung. Man könnte

Sa ergibt in aber and jahr ette sweite merfenswerte Beobachtung. Man fönnte glauben, daß nun in der furzen Frift nichts Guteß geschaften werden fannt, da in der viel sangeren nichts enistanden ist; im Gegenteit, das nun zwingend gewordene Gebot weckt unngeachnte Kräfte, und man bewältigt die Aufgabe, die eben noch sehr schwerz ichten, versache

hälfinismäßig sehr leicht. Bei der flüchtigen Ueberpriftung fann es gescheben, daß man vers nundert ist, wie rass und aut des wurde, was noch furz vorber wie mit eifernen Klammern gebemmt zu sein steinen. Ja es fann sein, daß man das Geisch sein, so es ban sein, daß man das Geisch sein, so es das hätest durchten

nog turz vorher wie mit eilernen Klammern gebemmt au fein fdien. Is es kann fein, daß man das Gefühl hat, so etwas hätteft du niem abs Gefühl hat, so etwas hätteft du niem als schaften fönnen; es ift der nur deshalb so aus einem Gris gelungen, well das Muß droßend hinter dem au vollbringenden Werfer kand. Freitig — ein Wagnis ift dadet. Es ind seinem Gris gedungen, well das Muß droßend hinter dem au vollbringenden Verer kand. Freitig — ein Wagnis ift dadet. Es ind seiten Fraik, daß ein Werf auf den ersten Ans bieb vollendet oder auch nur zu Aufriedenheit benüfft wird. Zu allermeist wird den noch dieser und iener Verdefterung bedürfen. It aber der beitet Augenölf berangerüht, so est von dieser und iener Verdefterung bedürfen. It aber der Zeit, um noch irgend eine Kenderung vorzususihnen. Manchmal sogar die Zeit der Itberz virliung, and de muß das an sich vielleicht genial Erdachte hinaus, dem aber die lehte Vollendung. Der leite Schliff feltt.

So fann das Müßen went das Wollen ein wecht micht der beite Selfer zum vollfommenen Werft. Beit beste wir ist der ihr der in des diesen untligderen Millien aleichommt. Es fann das Willien wohl manche Tir auß den Angelin beden, sie in die Angelin zu heben, ist das Wolfen besier geeignet.

#### Silben Räffel

Besuchskartenrätsel

Hans Tupu Bern

Beldes Seebad will ber berr befuchen?

Jeden Abend, jeden Morgen Chlorodont

die Qualitäts-Zahnpaste

"In zehn Minuten tönne Sie ihn nicht ohne Belzhandichuhe einschen." Der Borichtag wurde mit großem Hallo an-genommen.

Das Raruffell mar bicht befest. Rinder

Sind dungett icht an ben barmtofen Kundsahrten. Rur ein Schim in war noch frei. Und da Lotte ihrer Berrin den Borrang

frei. Und da Lotte ihrer Berrin den Borr iberließ, bestieg Grete das Karussell, bü auf das geduldige Rog, und icon begann luftige Fahrt unter den Rlängen der gro Dreborgel,

Blohlich ichraf fie zusammen. Sie borte eine bekannte duntle Männer-imme hinter fich.

mie ginter nas. 3 war Mag, der mitten in der Fahrt auf-rungen war und hinter Greie ftand, Die haben eine filberhelle Stimme, Fräulein ndenburg! Biffen Sie daß?" fagte er be-

windernd.
"Das hat meine alte Sante auch icon gefent", antwortete fie folgafertig. "Bei der mußte ich immer die Sonleitern fingen." "Beigend mißte es ffingen, wem Se etwad fingen wurden: Bin deine Grete, sieder Max!"

Mar!" "Vieber Mar? Rann? Es heisit doch in dem Liede das ich eben mittang Lieber dand!" "Michtig. "der ich beige doch "Mar!" meinte er lachend und ichwang ich auf das gerade freiwerden Bierd, ein ichwarzes Araberrol.

"Meine alte Cante warnte mich vor Sonn-tagsreitern", entgegnete Grete mit nedifchem Unterton.

oder ich entighilolgten — — oder ich entighilolgten — oder ich gränlein Geibelmann ihr Miden und radelte sort.
Seibelmann ging unruhig in seinem Laden hin und her. Er war sich nicht gang einig darüber, ob es angängig war, daß er sie bingeschick batte. Die Jode war rim nur pfäglich gebunmen. Vielleicht faste herr Kwist das als aufäringlich auf

Immer unruhiger wurde er. Fräulein Goftrup kam nicht zurückt. ob sie sich wieder ungeschieft angestellt hatte? Das wäre keine guie Reklame für sein Geschäft.

gute Reclame für sein Geschäft. Endlich gegen Mittag fam sie. Sie sab sebre vergnügt aus, und Seidelmann wurde wittend. Sie habe wohl eine Spazierfahrt bei dem isdienen Wetter unternommen! "Bo find Sie so lange gewesen?" fragte er

ommen. Bielle ufdringlich auf!

Ad was . . davon verstehen alte Tanten his", lächelte er. "Also . . . wovon sprachen

"Alles von meiner befeinfigt.
"Ach Gott . Sie wollen mich nicht veriteken", rief er ungeduldig aus und gad ietenen idionten Araber einen Klaos auf den schlächsten Sals "Ich meine natürlich Ihre dänderen "Zie finden "furz", das gange klemble "Zie finden also, daß ich ein lieber Kerl bir" france Grete und fah ihm in seine leuch-tenden Angen.

ragte Grete ind iat im in teine tentgenden Aligen.
"Ich finde Sie wie die schöftlic italienische Ander, destenerte Max herslich, "himmelblau ind fernenklar".
"Ach so," meinte Grete ichwärmerisch, "sie denken an jene ibnlischen Kächte, wo man.

träumerisch binausschaut in die unendlichen Fernen und die goldblinkenden Arabesken auf dem Krönungsmantel der Schöpiung betrachtet ..., wo man dolce far niente."

Max hatte ihr erstaunt zugehört. Boher kam dieses einsache Mädchen zu dieser lumenreichen Sprache?

Asober fam deies eintache Madweit zu vieler blumenreiche Sprache in der er den Kopf.

"Bar es nicht richtig?" fragte fie naiv.
"Bar es nicht richtig?" fragte fie naiv.
"Bar Gegenteil . . ich bin ja ganz aus dem Däuschen. Bo goden Sie nur dies Worte belann fich einen Augenblick, dann sagte fie hithöliche:
"Miles von meiner alten Tante."
Mag fat ehrlich erflaunt.
"Milo: . das muß ja eine Mordstante sein.
Bas haben Eie denn da alles gefernt?"
"Eingen. Klavierspiel, Euglich, Kranzbilick, Echtjeleen. Mathematik. Maufit, Bashaben. Echtjeleen. Mathematik. Maufit, Bond.
Echtjeleen. Mathematik. Maufit, Bond.
Gedießen, Krologie und Joologie.
"Beiler michte 3, gate Mar ernibast. "Dann . . . blie griffen. Sie be Laute freundlich von mit und soreiben Sie für die ihr, Ee hätten noch ein mit und soreiben Sie für, die häten noch ein geleent von ihr, was sie gar nicht mit geleent von ihr, was sie gar nicht

cimas gelernt von ihr, was sie gar nicht wiste."
"Und das wäre?" fragte sie authorchend.
"Ind sie die der vom Karussell, das insonischen seine Intude beendet hatte.
Teie folgte ihm behende.
Bom Tanzsaal börte man die Annamussel.
"Darf ich Sei bitten," nahm Max das Gespräch mieder auf, "mir den ersten Ind zu diensten? Annam bie Enne Anna die sie sieder Ihre alte Ante auch gelebrt?" meinte er saunig.
"Natürssich, mit dem größen Beranigen.
bitte, sübren Sie mich in den Canzjaal."
Sie legte ibren Arn leicht in den seinen und sidbse seinen sarten Druck.
Max sührte sie in den geräumigen Tanzjaal, no die Kaare sich iden sleiss dem Tanzen.
Und dann tanzten sie

Und dann fangten fie

Max war ein ausgezeichneter Tänzer. Ex hrte Greie elegant und sicher über das führte Grete elegant und Bartett. Gie fühlte fich wunichlos gludlich in feinen

Sie fligite fin benniges Brinen.
So hatte fie ftundenlang bahinichweben tonnen.

Als der Tang gu Ende war, brachte Max feine niedliche Tangerin an einen freien Tifc.

"Darf ich Gie gu einem Glafe Bein ein- laben?" fragte er höflich.

"Aber nur dann, wenn Sie mir erlauben, nich zu revonchieren", stimmte sie keck zu. "Ich bin Ihnen doch noch von der Ausstellung her verpflichtet."

"Angenommen gleiches Necht für beide Geschliechter", bestätigte er wohlgesaunt. Alls der Kellure den Glumigen Moleswein gebracht batte. stieben sie an. Wax war ein angenehmer Gesellschafter, und Grete ging gern auf ein lutiges Geplander

ein. "Auf das, was wir lieben!" fagte er plötklich und sach ihr in die leuchtenden Augen. Sie gab ihm Belcheid und wurde über und über rot. Berlegen fenfte fie bas Röpiden. Mar fah

Mis die zweite — ihre Revanchestasche — an-gebrochen war, besand sie sich ichon in ge-hobener Stimmung. Sie hätte subeln können, so wohl war ihr zumute.

Da erinnerte fich Max plötlich, daß er ia Gaftgeberpflichten habe.

Aumindesten mußte er mit den Damen der Bertmeister eine Ehrenrunde tangen. Er entschulbigte sich für ein paar Minuten und ging, um seinen Berpflichtungen nachsufommen. Grete faß allein und nippte veritoblen an bem Glafe.

(Fortfebung folat'

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-34683362019340724-14/fragment/page=0006

## Ein 4000 jähriges Hodergrab

murbe bei Ansichachtungen entbedt.

#### Brand beim Dreichen.

Der Löschapparat explodierte.

Der Böldnaparat explodierte.
Aleinlehna, In der Scheme des Gutsbefigers Andolph brach während der Dreicharbeit Kener aus. In turzer Zeit itand die Gedenne in hellen Alammen. Beim Völdwerind mit dem Sandapparat explodierte beifer infolge unfachennäer Sandbabuna. Die Kenerwehr mutte fich auf den Schut der Bedrocken bekengebäude beschöfenten. Dem Brande fielen landwirtschaftliche Maschinund bie Kente won 21 Morgan aum Difer. Der Schabe der beträtät ichstungsweile 10000 Part. Brandurlach in undfielentlich Seislanfen eines Lagers der Pereichmaschen werden. Bei der Söscharbeit wurde das gefamte Baffer des Dortleiches verbraucht.

### Aind beim Baden erfrunten

Serzissias in der Badeantialt. Fre der Bodeantialt "Fin Antl" in Groß-Stiersieden (Kr. Bonassen) ertrant ein zehnisdriges Mädigen aus Maadebung. Erst am Been and Schult des Badebetriebes wurde mort auf des Kehlen des Kindes auf-merfiam. Die alarmierte Freierweie wer finnell aur Etelle, aber inzwissen hatte ein Einwohner son der beite des Kindes ge-borgen. Es ist anzunehmen, doß das Kind während des Badens einen Herzissiag er-litten det

#### Schulfnabe vom Blik erschlagen

#### Areitod eines Chevaares

Den Gashahn in der Ruche geöffnet.

Zebensüberdruß an.

"Sie man hört, erfreute fich Biclert wegan seines steis freundlichen und beiteren Wesens größter Bestehftelt. Man ist um so mehr über beie Lat der Esplente, bie seit etwa de Jahren erheitratet sind, erschiltert, als man keinen erheitratet sind, erschiltert, als man keinen Grund sieht, der den Anlaß zu solch jurchbarem Schrift bätte geden können. B. inde Krassomnibusie der Melchsont, hatte also ein siehere Erstlenz und war ein durchans seinen Beigener Mensch.

### Auf einen Gartengann aufgefpießt.

Alls eine Banersfran anigepen.
Alls eine Banersfran ans heroldshof in the Bernharbiftraße einbiegen wollte, indrie gegen der Borblein. Sie flürze so miglicklich, daß sie sich mit dem Haffe auf einem elfernen Gartengann auflvießte. Spaziergänger befreiten die Fran ans übrer sträberen Lage und brachten sie an einem Arzi, der die Lleberführung in das Krantenhaus answeines.

# Die Raubmorde im Harz

### Wer hat diese beiden Bersonen am Hegentanzplat gesehen?

Wer hat diese beiden Personen Jux Aufflärung der beiden Kanbmorde im Satz ift noch die Ermittlung der nacheine Satz ift noch die Ermittlung der nacheine bezeichneten Bersonen von größter Victig der die Vertrette dem Setzentausplas und dem Dort Allten draft, unweit des Hotels, "Königskund" im Bodetal, in bereits aufangs Juni ein Gast von zwei männtlichen Bersonen in aufdringlicher Weise angebettett worden. Die beiden Personen baden ihn durch bedroßlichen Zon und Saltung aux Geraus-gabe von 50 Pfennig veranlast. Wichtig er-icheint die Tattade, das sie das die Abstratie den Von Saltung aux Geraus-druck der Vertretten den Vertretten den Rach Anstiden, sie tämen aus dem Süden und wollten sich seins Vonden im darz, amstigeren". Rach Anstide des Voden im darz, amstigeren". Rach Vertrette der in einstellen versiect erwartet baden, de rsie vorber nicht bemerkte. Ver dat insbesondere um den O. Juni oder 1. Jutil herum die beiden Ber-ionen im Harz gesehen? Sie werden wie folgt beschrieben: Erste Berfone: elwa 26 Jahre att. 178 Weter ann. insen, wittelbundes Saar.

vorei mi varz geriehe Sei verbeit vie einge beförteben: Erfe Perfon: elwa 28 Jahre alt, 1.78 Weter groß, ihlant, mittelblondes Har, Scheifel, rasiert, auffallend gutes Gebiß, ein-gefallene bleiches Gestich, blaue Alnach. Der Mann trug ein blünkruds gleichen Vorff und von gleicher Jarbe, graue Aniderboder, die von einem breiten grauen Riemen am Körper gebalten wurden, grauer Velmunden mit um-gelegtem Annd, Komara ausgetragene Halb dem Nilden trug er einen allen abgetragenen Nuclas dan grauer Leinwond, der ziemlich Enkläden aus grauer Leinwond, der ziemlich gefüllt wort.

Amedienliche Mitteilungen erbittet die Nowedienliche Mitteilungen erbittet die 1,68 Weter groß, folant, duntles Saar, glatt rafiert, bleiches ichmeles Geschäft, folloffer Gang und Haltungen. Erwar beffelde nit einem grauen Sportbemd mit röllicherunem Amber, der rüm Bünftichen aufreines, grauen Kniderbocken, die durch grauen Kniderbocken, die durch grauen Kniderbocken, die durch grauen Kniderbocken, die durch grauen Euthen, scholen werde sien litmelen getrieben. Ereipähte dagu günftige Gelegenheiten, wenn zum Beis

Mls Kopfbededung diente eine ichwarze Bastenmuße.

Bastennibe.

Beiter wurde Ende Juni auf dem Goeiseweg unweit des Prodens, von bekantlich
Dr. Kraus ermordet wurde, von einem Gast
ein Nann beobasste, der ein alleset auffälliges Berhotten aur Schau trug und den
Eindruch machte, als treise er dort im der
Eindruch machte, als treise er dort im der
Gemo un Agene alt, 17.8 Weter groß, mittelföllant, länglisses bageres Gesicht, bartlos,
duntelsondes antlegendes haar. Besteitet
vor er mit schwarzlauem, gut erhaltenen
Jackettnapa mit langer dos, chwarzen, gut
erbaltenen und blant geputsten Schnürkiefeln
und graugrünem Sportsemd, Kopsbededung
fohlte.

fehlte. Bon außerordentlicher Bichtiafeit für die Klärung beider Morde ift schliestlich die Exmittlung zweier männtlicher Personen, die am Abend des 2. Auf (Montag) etwa gegen 20.15 libr am Baduhof Goetheweg der Brodenbahn einen Giendanhibeamten danach fragten, ob noch ein Jug aum Broden sahre. Einer der beiden Männer trug einen duntelgrauen Unzug (Pfeffer und Tale). Auf einem Stock über der Schulter besand sie ein Riedungsfück, wahrscheinisch ein Mantel. Der Mannt trug eine dernote die Mindart. Gine Bestehen der meiten Person honte der Gienbahnbeamte nicht geben. Da diese beiden Personen wehrscheinisch wichtige Mnahden auf Tache mähen, werden sie ersucht, sie allegen umgebend au melden. Zweiden der im erstutt dass den den umgebend au melden. Zweidtellich Wittellich Mindaren, werden sie ersucht, sie als Zeugen umgebend au melden.

3meddienliche Mitteilungen erbittet die Mordfommiffion der LAP.-Stelle in Bernige-rode, hotel "Conne"; Fernruf 2028.

ipiel die Kriedhofsbefucherinnen zur Grach-pflene Basier holden und ihre Gandloichen auf eine Bant legten. Auf diese Beile ist es dem Dieh gefungen, mehreren Frauen nam-halte Beträge zu entwenden. Die Bolizof fahndet nach ihm.

## 3m Raufch ben Bruber erichlagen

#### Warnung vor Juzug nach Magdeburg

# Aus der Umgebung

#### Bautätigfeit und Gemeindezuwachs

Bantätigkeit und Gemelndezumachs.
b. 20014. Bor einiger Zeit berichieten wir ichon einmal, daß auch in unserer Keinen Gemeinde eine rege Bautätigkeit herrichte. Die Einwohner Aldermann, Otto und dernit einse niere Kleinen Aundhäusschen durch Ilms und lebertau vergrößern und moderneiteren lassen. Troß ihrer schlichten Banart find die schunden Saufer doch die Zierde unseres Ortes geworden, auch war es möglich durch diese Bunderen, das der weiter die den neues Hein au verschaften. Die Einwohnersahl unterer Ietnen Gemeinde dat sich in der letzten Zeit fürst vermehrt und zwar um 21 Seelen. Eine berartige Zunahme der Einwohnersahl bürfte wohl setzen.

#### Dbitverbachtung.

b. Löpit. Wie ichon seit langen Jahren, d wurde auch in diesem Jahre wieder Debier a mit hor aus Wallendorf Kächter des der rau Amisrat Rusche gCIrigen Obstanhanges

#### Gemeindefaften ift umgezogen.

b. Breifc. Der ichon seit langen Jahren am Schinkeichen Grundlich angebrachte Aus-bangsfallen ber Gemeinbe erwies sich sich ichon längit als zu klein. Seit dem 20. Juli befindet ich nun ein ennen kallen am Haufe des Ge-meindeschulzen Rech. Dort ist der Einwohner-fahrt Gelegensteit geboten, alle öffentlichen Aushänge und Befanntmachungen einzusehen

#### Genehmigte Realftenerguichläge.

Senenmigt Kalifeine zunschlagen Gemeinde sind für das Rechnungsjabr 1934 durch den Landral im Werschungsjabr 1934 durch den Landral im Werschungsjabr 1934 durch den Landral in Werschungsgabre 1934 durch den Landral Lichen Grundbesten 200 Prozent Justifässe zur flaatlichen Grundbesten 200 Prozent Justifässe zur flaatlichen Grundbesten, und 300 Prozent Justifässe auf flacken Grundbeste, und 300 Prozent Justifässe zur Gestellener vom Ertrage.

#### Diebe ftehlen unreifes Dbit.

b. Enftendie. Mehrere Diebe nahmen in ber Nacht jum Sonntag im Obstgarten ber Lanbesheifanfialt unteife Acpfel ab. Sie murben jeboch in ihrer Arbeit geftort und enkfamen in ber Dunkelheit.

b. Chfendig. Der 55 jährige Hermann (G. aus ber Norditrafe und der jugendlich heinz h. aus der Beipajger Ertage haben ihrem Leben durch Selbitmord ein Ende herreitet

#### Briifung für Schaferhunde,

d. Chiladebad, Am Sountag fand die Ruche und Schutshundprüfung des Schäfter-bundehäufervereins der Drisgruppe Sad Mü-renderg fatt. Jahlreiche Juschaner aus nah nahe fern waren erschienen. Die Leistungen der vorgeführten Liere nurden einmal mit

"borzüglich" breimal mit "fehr gut" und zweimal mit "gut" ausgezeichnet

#### Bermorfene Berufung.

Betworfene Berufung.

c. Größerbetha. Bom Weigenfelser Amtsgericht von ber Jivilingenieur Hermann Waard Großerbetha vogen öffentlicher Beledigung in avel Fällen und eine Geöbliche der Gebourge betragte von 60 Mart verurteit worden. Er keite betragte Beschiede Beschiede Beschiede von 60 Mart verurteit vorden. Er keite betragte Beschiede Beschied

#### In ben Rubeitand verfest.

f. Lüsen. Auf Grund des Paragraph 6 des Gefeiges zur Biederherftellung des Berufs-beamtentums wurde Auftigwochmeister Pied bei dem Amtsgericht in den Ruhestand ver-fehrt.

#### Bom Motorrad angefahren.

f. Lüben. In der Nacht zum Montag gegen 1.30 Uhr ereigneie sich am "Moten Löpen" ein Betrehrsunfall. Beim llebergueren der Straße murde der Ticklermeister Franz Boigt von dem Mototradiahrer Schwei-fert angefähren. Beibe kamen zu Hall und erlitten Berlehungen.

#### Rene Birbmiffe.

i. Neichaftswerben. Als Erfas für die Ende Dezember 1938 ahgebranute Withdennüble dat der Michienbeitger Ernit 85 h. Land eine Milje in Begau erworben, die dort abgebrochen und dies wieder net angebaut wurde. Nach wochenlanger Arbeit ist sie jeht wollendet und vervollffändigt wieder das alse sich en Landichaftsbild, in dem auf engem Raum dier Mühlen stehen.

nannten Hirtenfeich unterfagt, damit er als Badeteich benuti werden kann. Da der Teich erß im Winter gelchlämmt wurde, fit gauf gesignet, nach des Tages Archeit zw einem erkrischenn Bade zu dienen

#### Madden beim Baben ertrunten

Mochen vein Saven ertrunten.

1. Nochbach. Beim Aaben in einem Schacheloch in Nahlenborf fand die 16 jährige heutstochter Wahren aus Reichardsmoerben der Tod. An derselben Estelle ift im voriger Jahr ein Arbeitsmann ertrunten.

#### Berfammlung ber Regerwehr.

k. Krumba. Um Donnerstag findet im Gaftig Vöhne eine Verfammlung der Feuer-nehr fact. Die Tagesordnung brindt u. a. einen Bericht über den Kreisverbandstag und Aushrache über Schrete nud Aus rüftung der einzelnen Wehren.

### Bei der MS .- Arauenichaft.

Bei det AS.-Franenichaft.

k. Wickeln. Um Donnerstag und Reiten beriger Bode fand für die Jelfe Middeln im Deutsche Sowe fand für die Jelfe Middeln im Gentsche Sowe fand für die Jelfe Middeln im Gentsche Sowe fand für die Jelfe Middeln im Gentsche Sowe fan der Sowe fan der Gentsche Sowe fan der Gentsche Sowe fan der Gentsche Gentsche

#### 100 Mart für die RER

k. Renmark. Bom Heimals und Prachischer des Neumärker Bahernbereins wurden der NS-Vollswohlfahrt 100 Mark über-

#### Gin falter Schlag.

1. Niederclobicat. Am Songtag füßig der Blig in den Giebel des dem Kauter Morie Elbert gehörenden Gebändes. Der Glebel vorrde beigädigt und die Treppe gerichmeis-tert. Gegünder hot der Blig glichicherneise nicht.

Leich zum Baben ireigegeben.
i. Reichardstwerten. Der Ortsichulze hat das Bierde- und Bagenwalchen im jacke



mille

bier un machen schrift Bevölf fügung findet wollen gebrack müdes wollen Luskus

Mil Das gewöh grüßer die en berten die Kamen d

gefreu

baun fämpfiaus baun träu Die ber be mittelt man e bas Be geiter und geiter und Torit Errund Maner Errund Mane

burch allein, boch i Jahre Deutschie bei Bartei In bi

Redi!

### Er stand zu Deutschland. Aufruf des Reichsobmanns Schuhmann.

Aufruf des Reichsobmanns Schuhmann.

Jur 20fäbrigen Wiederfest der Tage des Ariegsausdruches 1914 erläft der Keichsobmann der NEBD. Staatsrat Walter Schuhm der Reichsebmann der NEBD. Staatsrat Walter Schuhmen der Reichsebmann der Reichselbmann der Keiner Schuhmen der Gebalde einer Töfährtel Ereinner derna, deh damals wie auf einen Schlag der gange Ballast einer Töfährtelm Kreiter halte Gegeber der Gestalle einer Töfährtelm Kreiter der Gestalle mar. Der deutsche Arbeiter dare für all der Horient von internationale aerhoben mar. Der deutsche Kreiter der für all der Horient von internationaler Tollderität einfag fein Begrifferunden mehr. Es gad nur noch eins für ihn: Treue zum Bolf. Richts zeige besten von internationaler Tollderität einfag fein Begriffer und eindrindistr, wie unwerblindet das Berz des deutschen Artiells der Artiells zu der Kreitertelladröunderts geblieben mar. Währende Wertschulft, dem eines Dreivertelladröunderts geblieben mar. Während der Merkeiter Beathwortete den Berzat damit, das er au Beutisfand hand. Damals, in helt er in Beutisfand hand. Damals, in helt eine Echil der Schulmenstelle einer Beische der Hernationale Warrismus bereits auflaumm. Damals, in helt ein Gland aus dem Zerbeiter den Schulmen Schulmen werden der Artiernationale Warrismus bereits auflaummt. Der Mitternationale Warrismus bereits auflaumten der Schulmen der

#### Errichtungsverbot bei Ralfergengniffen,

#### Schweinegwischengahlung am 4. September.

# Brotversorgung gesichert

Berbandslag der Bäderinnungen

Der Bäderinnungsverband Proping Sachlen, Andalt und Thüringen bielt feinen

Al Berbandstag im Ra go eb ur ge. Mindem Berbandstag im Rockentiften Beild der Bäderinnungen "Germanta", Grüßer. Ber
Highten von 4000 Bädermellten elugden Rundgebung das Haufermelten Belugten Rundgebung das Haufermelten belugten Rundgebung das Haufermelten Ber bei Lage

bes deutschen Bäderbandwerfs. Eingebend ichtiberte er dahet auf, das Berbältnis der

Reitter au den Leschingen und den Geleffen und behandelte die Zauffrage und die Regening des Kriands. Er kam dann auf die

Penregelung der Getzeibebenirtsgäditung auf

grechen und erflätte, das Bäderendwerf bade Bertrauen aur nationalgstaliftiden Lauf

Breitsgältung und Belgeichliumg dose das

Bäderbandwerf feinen Ginfluß. Es ermarte, das die Bertsgüngen des Bieteral geprift werde.

Deute mille ieder Opter beingen und die Regenierung unterflißen. Dasu fei auch das Bäderhandwerf bereit. Es merde besönlich unterflißen. Dasu fei auch das Bäderhandwerf bereit. Es merde besönlich der Beleicher weiter finnt. — Die Ausflichtung der Beleicher der Benan wilke, das fein Zelein biete der Geleicher und bas Bäderen der Beleicher der Geleicher der Geleicher der Beleicher Stenen willen das fein zu mingstiden der Beleicher der Beleicher der Geleicher Stenen ihrer das Gewonften finnt. — Die Ausgebender und Dermeilter Sente, Berlin, über das Gewonftenflödert.

Beduhmacher-Annungen der Kranins

#### Schuhmacher-Innungen der Provins hielten in Magbeburg eine Tagung ab.

siellen in Magdeburg eine Tagung ab.

Der Londesnerband der Schulmacher, der Freining ach sie nun 81 nhalf diest seinen 32. Verbandstag am Gonnkannt den der Proinin Zach sein der Tagung
nuraus ging eine Verlandsstigung. Die
Tagung murde vom Londesberfandsbrottisenden Obermeister Flug AMagdeburg eröffnet. Dann bieh der Kertreter des Keicksverbandes Lütt is hann-domburg einen
Vortrag iber "Die Jage des SchulmacherKortrag iber "Die Jage des GohmacherKandwerts im neuen Staat". Er warf einen
Richtständ in die Aumpfact und kelle siehen
Richtständ der Verwurzelt gewelen, daß die
Idea des Antonassischungstatungstatungstatung
Tradition und dem Meien des Handwerts
verbunden gewelen sei und testeres doker
um so leigker sich aus Werfigung istelle
Tonnte. Bieles komme in den verbeiligen
vose Aufmacht gewelen, dann wirden
des nenen Staates zur Verfigung istelle
rowse Aufmacht zur der ach werden
verlicht werden. Den Kachgruppen erwichsienen
von den Verlichten der Verlichten
dann würden alle Kragen eine Schulkflöhm
aum Bohse des Kandwerterfrandes erfahren.
Sodann erfäuterte Dr. Krib. Wagdeburg
aus Wessel beider den vorläuften aus Weiche ber den vorläuften aus Schiebe bei der den verfauften aus Weiche des Kondwerterfrandes erfahren.

Sodann erfäuterte Dr. Frit - Magdeburg das Geses über den vorläufigen Aufban des Kandwerfs, das auf den Gedanken der Pflichtinnung und des Führerprinzips auf-

Den Borträgen folgte eine lebhafte Mus-fprache, . ber von verschiedenen Seiten bie

Röte des Standes beleuchtet und Winlick vorgebradt wurden. Landesfachgruppenleiter Köhle Nagdeburg iprach über die Erfal-jung der mechantischen Vetriebe und Dr. Fris-Magdeburg ibrer erfolgeried Werbung. Als Dri des V. Landesverbanddlages im Jahre 1895 wurde Sch de et a. d. Elbe gewällt. Mit einem Treugelöbnis auf unferen Kührer Reichspräfikent von hindenburg und Bolfs-tanzler Abolf hiller wurde die Tagung ge-ichfossen.

## Warnung vor Zuzug in Städte

Der Innenminifter gibt befannt.

Der Amenminiter gibt bekannt.

Sahfreiche, besonders große Siddle litien in den versangenen Johren troß Archeitslössfeteit der Beitalber aus der Beitalber ab der Beitalber ab der Beitalber ab feineren Siddlen der vom Londe. Aeßen dem meit nationalen der Beitalber ab feineren Siddlen Beite den Archeit auf inden, war sir den Auflag bäufig maßgebend, daß an dem neuen Aufenthöftsder föhrer Unterstüdeungstickliche Gelten als in der Ascinstation der auf dem Kandel der Auflage der Auflage

ober unter Ablehung offener Pflege auf Anfaltsplege an belüränften.
Der Preußisch Minister des Innern hat dies Erranischung aumöst auf die Etadt Bertin, donnt auf weitere solgende Gemeinden für der einer Flegende Gemeinder ihr den die Antalie Verläger gestellt ges

### Mitung, Entidulbungeperfahren!

Anting, entiquioningsocreaters:
Turch ie sechie Bererdbumg zur Turchtibrum der landvirtschaftlichen Schuldenregelung vom 7. Seuert 1994 ist die Artik,
innerhalb der die Eröffnung des Entichuldungsverscheren beim gutändigen entichuldungsverscheren beim gutändigen entichuldungsverscheren beim gutändigen entichuldungsverscheren bei gutändigen entichuldungsversche beautragt werden fann, bis
gum Mogul des 30. Scheiding (Zeptember)
1934 verlängert.

#### Goldbergbau im Altvatergebirge Schürfgefellichaft tichecifcher Intereffenter

Schürfgetellschaft tischen Interestenten.

Rach Weldungen aus dem sichemolomasichen Grenzseibet haben tischeiliche Interessenten eine Schürfgesellschaft gegründet, die
den Goldbergdau im Allwatergebirge wieder
aufnehmen will. Die Gesellschaft richtet ihr Sauptaugenmert auf die alten Goldbeissen im
Delsandal, wo ison im Mittelafter nach
Gold gegraden worden ist. Diese alten, von Wold gegraden worden ist. Diese alten, von Wold ibermochsenen Schürffellen zeigen den inpisch bergdautichen Schürftellen zeigen den inpisch bergdautichen Ebaueter mit abli-reichen verfallenen Stollen und aufgetürm-ten Haben. Die bisherigen Unterluchungen des goldführenden Duarzgesteins sollen so aufriebenkellend ausgefallen sein, dat es au einer erneuten Goldwölche an der Osfama fommen birfte. In den letzten Jahrsechten wurden im Altwatergebirge mehrfach Berlucke angestellt, den Goldbergdau wieder aufgar-nehmen, iedoch ohne neunenswerten Erfolg. Gewöhnlich deckte der Erlös aus der Gold-gewöhnlich deckte der Erlös aus der Gold-

#### Bollmacht für den Wirschafsminifter

Bollmacht für den Wirigaisminister

Ju dem Ermäcktigungsgeset für den
Reichswirtschaftsminister liegt eine Kellungnahme des Staatsjerteitäs im Reichswirtlöglisministerium Dr. Possse im Reichswirtlöglisministerium Dr. Possse im Reichswirtlöglisministerium Dr. Possse im Reichswirtlöglisminister erteilte Bollmacht, dem intstreckendagaschlichen Führenzehanssen entsprechendagaschlichen Führenzehanssen entsprechendagerordentlich weitgebend ein. Es Brunche
aber nicht besonder stehen zu merden, so erflärt der Staatssetzeiär im Reichswendtingsblatt, das der Blussier weiterschen, so erflärt der Staatssetzeiär im Reichswenditingsblatt, das der Blussier weiter Mällen Gebrauch machen ein den met Rällen Gebrauch machen ein heren im Rällen Gebrauch machen ein netwendig seit. Dagegen
noch den en netwendig seit. Dagegen
noch den en netwendig seit. Dagegen
noch den en netwendig seit. Dagegen
bertung noch nie von grundlästischer Rebeutung noch nie von dem Reichsschainett zur
für die Jest vorgeschen, in der mährend des
Sommers das Reichsschainett zur für die leichseitig zu dem Gese sieter
die Amwendung wirtschaftlichen der ergellmäßige
Sieungen nicht abhält. Der Staatsschaben
Kannendung mirtschaftlicher Reregeltungsmachen gegenüber dem Ausland. Das
Gese hobe sehaltlich einen abwehrenden
Khandlich artibieter handels- der intimavolltischer Wagnachmen anderer Lander Gekonnends urerhen. Ere deutsiche Regelkonnends urerhen. Ere deutsiche Reichkonnends urerhen. Ere deutsiche Reichkonnends urerhen. Der deutsiche Reichkonnends urerhen

#### Wasserstände

| Saale       | W. F.            | cibe         |     |            |
|-------------|------------------|--------------|-----|------------|
| Grochlitz.  | 24. 1+0.36 1-4 - |              |     | -0,97 01 - |
| Trotha      | 24. +1.06 16 -   | Dresden.     |     | -2,49 02 - |
| Bernburg    | 24. +0.(4 4 -    | Torgau .     |     | -1,16      |
| Calbe OP.   | 24. +1.24 - 0    | Wittenberg   |     | +0,05 - 03 |
| Calbe UP.   | -0.80 - 04       | Roßlau .     |     | -0,61 01 - |
| Grizehne    | 240.64 - 01      | Aken .       |     | -0,37      |
| Ciricenta   |                  |              |     | -0,53      |
| Havei       |                  | Magdeburg -  | 24. | -0.49 - 01 |
| Brandenb U. | 24. +1.02 - 0    | Tangermiinde | 24. | -0.10 - 01 |
| Brandenb U. | -0.10 - 20       | Wittenberge. | 24. | -0.46      |
| Rathenow O. | 24.1 +1.38 01 -  |              | 23. | -0.00      |
| Rathenow U. | -0.28 04 -       |              | 24. | -0.73 - 02 |
| Havelberg . | 240.29 - 05      |              | 23. | -0.00 - 02 |
|             |                  |              |     |            |

#### Gefreide- und Warenmärfte.

# Berliner Mittagsnotierungen.

23. 7. 26—29 Vikt.-Erbsen kl. Erbsen Futtererbsen Peluschken Ackerbohn. Wicken Lupin. blaue do. gelbe Seradella alt usl.Weiz Aufgeld mit 15% mit 30% 0,75 0,75 1,50 1,50 8,80 a) 8.60 b) 7,90 c) 8,10 c) 8,70 9,40 = 33

 Waizenkiele
 13,500 13,00
 do.
 9,20
 9,40

 Goggenkiele
 13,00 13,00
 do.
 9,20
 9,40

 cinsaat
 70,30 RM, Frachtussgleich
 4,61 15,00
 9,80 RM, Frachtussgleich
 1,81 15,00
 9,80 RM, 15,00
 1,81 15,00
 9,81 Hamburg
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 1,91 15,00
 <t

| \$ 50, A 8,25, B 7,50.   | *  |
|--|--|
| Berlin, 23. Juli.  | Amtl. Preisfeststellung tur Zink   |
| Juli   | 21,00   22,50   22,50   22,50   22,50   21,25   76,50   Marz   23,60   23,75   22,00   Mai   23,75   23,50   23,00   22,25   (unt   24,00   23,50   23,50   22,25   (unt   24,00   23,50   2 |
| Magdeburg, 2:<br>preise.) Weißzucker<br>Hamburg für 50 kg uei<br>Brief | eit Seeschiffseb   |
| Juli 4,40 August 4,40 Saptember 4,50 Criebes 4,60                      | 4.0 November 4,70 4,50<br>4.10 Dezember 4,80 4,60<br>4.20 Februar  |

Leipziger Schlachtviehmarkt vom 23. Juli. Au-friebt 460 Rinder (700chsen, 213 Bullen, 223 Küher, 125 Färsen, 335 Kälber, 1006 Schale, 2520 Schweiner, 211s. 401 Ten. D. Schlachthol direkt zugeführt 12 Rinder, 10 Kälber, 238 Schale (40 Schweine. Preise Tur 50 Kilogramm Lebindgewicht ir

| heute vorh. |     |         | h     | eute v  | orh. |         | heute vorh. |     |      |         |       |  |
|-------------|-----|---------|-------|---------|------|---------|-------------|-----|------|---------|-------|--|
| Ochsen      | 1   | 133 35  |       | Kühe    | 3    | 18-23   | 17-23       |     | 12   | 41 43   |       |  |
| do.         | 2   | 29 32   |       | do.     | 4    | 12-17   | 12-16       | 9   | 3    | 36 40   |       |  |
| do.         | 3   | 26 28   |       | do.     | 5    |         |             | 5   | 4    | 32 35   |       |  |
| do.         | 4   |         |       | Färsen  | 1    | 30.33   |             | S   | 15   | 27 31   |       |  |
| do.         | 5   | -       |       | do.     | 3    | 24 - 29 |             |     | 11   | 48-50   |       |  |
| Bullen      | 1   | 30.32   |       | Kälber  | 1    |         |             |     | 2    | 46-47   | 47-48 |  |
| do.         | 2   | 25-29   |       | do.     |      |         | 32-35       |     | 3    | 43-45   | 45-46 |  |
| do.         | 3   | 22-25   |       |         |      |         | 28-31       |     |      | 41-42   |       |  |
| do.         | 4   | 18-22   |       |         |      | 23 27   |             | 5   |      | 39-40   | 39 41 |  |
| Kühe        | 1   | 28 - 31 |       | do.     |      | 18-22   | 17-22       | 00  | 6    |         |       |  |
| do.         | 2   | 24 - 27 | 24-26 | Schale  | 1    |         |             | 1   | 17   | 42-45   | 40-47 |  |
|             |     | häftsg  |       | Rinder  |      | nd Kä   | lber so     | hle | cht, | Schaf   | e und |  |
| Schwei      | TIC | lange   | am.   | Obersta | 1110 | 193     | Kind        | cr, | 201  | ) Schaf | e unu |  |

## Hallische Wertpapierkurse

| 24. Jun                            |            |          |
|------------------------------------|------------|----------|
|                                    | heute      | Vortag   |
| Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt | 47,75 G    | 47,75 U  |
| Hallescher Bankverein              | 50,50 G    | 50,50 bG |
| Bewerbe- und Handelsbank           | 54,00 G    | 54,00 C  |
| andcredit-Bank                     | 40,00 G    | 40,00 G  |
| Mansfelder Bergbau A G             | -          |          |
| rehlitzer Braunkohlen              | 142,00 B   | 142,00 B |
| liebeck Montanwerke                | 101,00 B   | -        |
| Verschen-Weißenfelser Braunkohlen  | _          | -        |
| Bruckdorf-Nietlebener Bergbau      | _          | -        |
| Ammendorier Papier                 | -          | 70,00 b  |
| Connerner Malzfabrik               | 73,00 ebB  | 73,00 G  |
| Engelhardt-Brauerei                | 100 00.0   | _        |
| Blauziger Zuckerfabrik             | -          | -        |
| Malziabrik Acinicke & Co           | 128,00 G   | 128,00 G |
| Halle-Hettstedter Eisenbahn        | 36,00 B    | 36.00 B  |
| fallesche Maschinen- u. Eiseng.    | 65,00 G    | 64,75 O  |
| dallesche Röhrenwerke              | 29,00 bB   | 29,00 (  |
| Hildebrand Mühlenwerke             | 20,00 00   | 66,00 B  |
| Kyffhäuserhütte                    | 64.00 0    | 64.00 G  |
| Cottfried Lindner                  | 80,00 0    | 80,50 b( |
|                                    | 82,00 G    | 80.00    |
| stadtmühle Alsleben                | 101.40     | 101 40 ( |
| do. do. ohne 1. 4. 34.             | 100,80     | 100.80 G |
| do. do. ohne 1. 4. 34 .            | 100,80 (   |          |
| Zeitzer Maschinen und Eisen        | 73,00 G    | 2000     |
| Zuckerraffinerie Halle             | 1 12,00 (1 | -        |

## Hallescher Gefreidegroßmarkt

|   |            | heute                  | vorher                  |
|---|------------|------------------------|-------------------------|
| Weizen, Dsehn.  | 78 kg      | ***                    |                         |
| do. do. ruhig   | 761/s kg   |                        | 193,0 W3                |
| Handelspreis frei Halle                                       |            |                        | -                       |
| Roggen, gut und trocken                                       |            | -                      | ***                     |
| Roggen, Durchschnitt, stetig                                  | 71 ke      | 153 R 9                | 153 R 4                 |
| Handelspreis frei Halie                                       |            | -                      |                         |
| Kartoffelflocken fest   | 18 25-     | -18 75 18,             | 25-18 75                |
| Industriegerste   | 10.00      | -                      |                         |
| Braugerste, gute, ruhig (feinste                              | 6. N.)     | 200-210                | 200-210                 |
| Wintergerste mehrzeilig, ruhig                                | ar sell    | 167-172                | 170-175                 |
| do. zweizeilig,   |            | 187-192                | 187-192                 |
| Futtergerste, Abtallgerste                                    |            | 156,0 H 9              | -                       |
| Haler, Durchschnitts-Qualität,                                | ruhig      | 195-200                | 20-205                  |
|   | 46-        |                        | 44-52                   |
| Viktoriaerbsen, ruhig(f. ü. N.)<br>Grüne Erbsen, ruhig        | 40-        |                        |                         |
|   | 13.20-     |                        | -13,20                  |
| Weizenkleie, mittelgrot, stetig                               | 12 50-     |                        | -12.50                  |
| Roggenkleie, stetig   | 12 50-     |                        | , -,,,,,,               |
| Malzkeime -   | 15.75-     | 44 nr 48               | 75-16,25                |
| Trockenschnitzel, stetig                                      |            | -16,25 15<br>-16,25 15 | 75-16,25                |
| Zuckerschnitzel, stetig                                       |            | -10,25 13              | .00-12,50               |
| Heu (lose), ruhte   |            |                        |                         |
| Weizenstroh (drahtgepreßt), st                                |            | 80                     | 2,80                    |
|   |            | Ln                     | 3,00                    |
| Die Preise sind Großhande<br>soweit nichts anderes gesagt ist | lapreise u | kg netto               | hen sich,<br>frei Halle |

ndeatens 15 To. Allgemeine Tendenz: Futtermittel getragt, all. and. ruhig

#### Hallesmer Schlachtviehmarkt

am 73. Juli.
Auftrieb: 187. Rinder (20 Ochsen, 45 Bullen, 113 Küller, 218 Schafe, 76) Schweine, zusammer Tierer. Dem Schlachthol direkt zugeführt 38 Rinder 38 Küllser, 95 Schafe, 169 Schweine. Preise für 50 Kilograms Labendgewicht in Reichsmarkt.

|        |    | heut    | e vorh. |          |       | vorh.  |       |     | neute |       |
|--------|----|---------|---------|----------|-------|--------|-------|-----|-------|-------|
| Ochser | 11 |         | 34-36   | Kühe 3   |       | 15-22  |       |     | 40-42 |       |
| do.    | 2  |         |         | do. 4    |       | 10-14  |       |     | 37-39 |       |
|        | 3  |         | 27-29   | Farsen 1 |       | 30-34  |       |     | 34-36 |       |
|        | 4  |         |         | do. 2    | 1 .   | 24-27  | 180   | 4   | 30.32 |       |
|        |    |         | 20 00   | do. 3    |       | . 1    | 120.0 | 11  | 52*)  | 45-48 |
| Bullen |    | 24-27   | 78-32   | do. 4    |       |        |       | 2   | 49-50 | 43-46 |
| do.    | 2  | 24-21   | 24-21   | Fresser  | 1 .   |        |       | 13  | 47-50 | 45-48 |
| do.    | 3  | 23-23   | 20-23   | Kälber 1 | 35-40 | 35-40  | 등 등   | 4   | 45-48 | 43.46 |
| do.    | 4  |         | 15 18   | do. 2    | 30-34 | 128-33 | 3     | 5   |       | 40-43 |
| Kühe   | 1  | 27-30   | 27-31   | do. 3    | 25-29 | 23-26  | Seh   | 6   |       | 44-47 |
| do.    | 2  | 24-26   | 23-26   | do. 4    | 19-24 | 18-22  | 00    | (7  |       | 38-43 |
| Schwe  |    | ktveri. |         | inder un | d Kal | ber s: | lech  | ıt, | Schaf | e und |

#### Die Fleischpreise in Halle.

schpreis-Notierungskommussion am städtischen ken halte. Der Halte im Halte. Stein am Dienstag, dem 24. Juli, litt 90 kg. Chenen böchsier Priol 87. ineierigster Prisi Freis 38 M.; Bullen 84. 43, 48; KMb 33, 57, 48, 53; Jungrinder 50, 40, 68; Mastikler und Leber) 70, 70, 70; Sangkalber (do.) 65, r., Masthammel (do) 88, 50, 80; Schale (do.) 65, r., Masthammel (do) 88, 50, 80; Schale (do.) Posten aller Arten über Noch.

### Wodenmarktpreise für Halle.

| and the file of the section of the s | 24 Juli in Reichenfennigen  |
|--|-----------------------------|
| Markt-Kleinhandelspreise vom   |                             |
| Tafeläpie Pid. 25-30   |                             |
| Eßäpfel Pfd. 15-20   |                             |
| Musapies Pid. 5-8  | Goldbarsch Pid. 30-60       |
| Tafelbirne Pid. 25   |                             |
| Eßbirnen Stek. 15-20   |                             |
| Aprikosen Pid. 25-40   | Heringe, ochou. Stuck       |
| Bananen Stück 3-5  |                             |
| Johannisbeeren Pld. 20-25  | Schennsche, Ker. Lin.       |
| Heidelteeren Pfd. 30-33  | Segiacus. Res. Lig.         |
| Apfelsinen Stck.   |                             |
| Stachelbeeren Pld. 15-25   | Karpien Pid.                |
| Kirschen, slife Pfd. 35 - 40   | Enten Pid. 110              |
| Kirschen, saure Pfd. 20-25   | Gänse Pfd. 110              |
| Pflaumen Ptd. 20-30  | Hühner Pfa. 60-80           |
| Tomaten Pfd. 12-20   | Puten Pfd                   |
| Grüne Bohnen Pfd. 25-30  | Tauben Stück 30-50          |
| Wachshohnen Pfd. 30-35   | Rehfleisch Pfd. 50-135      |
| Salatgurken St. 5-35   | Hirschfleisch Pfd. 60-100   |
| Senfourken Pfd   | Stallkanin Pld              |
| Einlegeourker Mdl. 60  | Wildkanin Pfd               |
| Rhabarber Pfd. 5   | Kleine Gärse Stück          |
| Spargel Pid  | Kilken Stück 40-30          |
| Radieschen Bund -  | Kleine Enten Stück 70-130   |
| Weißbohl Pfd. 15   | Molkereibutter Stück 75-77  |
| Rotkohl Pfd. 20 - 25   | Disch, Landhutter Sck. 70 3 |
| Wrisingkohl Pfd. 15-25   | Quark Pfd. 20-20            |
| Blumenkohl Kopf 20-60  | Visco Stiick 5-20           |
| Grünkohl Pid   | Pflanmenmus Pfd, 40-49      |
| Rosenkohl Pid  | Dilbensaft Ptd. 28          |
| Salat Kopf 5-20  | Kartoffeln neue 10'Pid, 80  |
| Spinat Pfd. 20   | Nierenkarton, 10 Pfd.       |
| Mohrrüben Pfd. 10  | Eier Stück 7,0-10,5         |
| Kohlrüben Pid  | Zitronen Stück 5-5          |
| Rote Rüber Bund 15   | Meerrettich Stange 10-20    |
| Kohlrabi, neue Stück 3-5   | Rettiche Stilck 5-10        |
| Zwiebeln, neue Pfd. 15   | Petersilic Pld. 25          |
| Rapünzchen Pld   | Schniftlauch Bund 5         |
| Sellerie Stück -   | Schoten Dtd 45              |
| Porree Bundel 10-20  | Pfifferlinge Pfd            |
| Kabeliau Pfd   | Steinpilze Pfd              |
| chfeie Pfd. 100  | Champignons Pfd. 120        |
| Fielsch- and   | Wurstwaren                  |
|  |                             |
| Rindfleisch  | Schmeer Pld. 80-90          |
| zum Kochen Pld. 50-70  | Roßfleisch Pid. 40-55       |
| zum Braten Pld. 70-100   | Schlackwurs Pfd. 140-200    |
| Kalbfleisch  | Knackwurst Pld. 90-120      |
| zum Kochen Pid. 70-80  | Schwartenwurst Pld. 70-100  |
| tum Braten Pfd. 80-100   | Rot- and Leberwarst         |
| Hammelfleisc   | frisch Pfd. 70-100          |
| zum Kochen Pld. 80-85  | ceraucher Pid. 70-110       |
| zum Braten Pld. 90-100   | termorner trut              |
| Ziegenfleisch Pfd. 30-70   | Schinken, roh Pfd. 120-160  |
| Schweinefleisch  | gekochi Pfd. 120-160        |
|  |                             |



# Das sind die Deutschen Kampfspiele.

Beginn der Zestlage in Nürnberg. / Fechter und Schwerathleten haben das Bort.



Aus der Kampfspielstad† Lustige Gruppe von Kampfspielteilnehmern auf einem Spaziergang durch die festlich ge-schmückte Stadt.

#### Jahnen wehen über der Stadt

Raimen wehen über der Stadt

Almen wehen über der Stadt

Almen wehen über der Stadt

Almen geite ganz im Zeichen der Kampfpiele,
Das Sitz üben danz im Zeichen der Kampfpiele,
Das Sitz üben die Belied wie ganz gußerernböntichen Einden der meine Ausgeschliche Gerüben der Allen Schein und den Kenfelen

bei Bahrzeichen des neuen Reiches Wild der Kenfelen

bei Bahrzeichen des neuen Reiches wie Annehmadt —

feht man die deutschen Jungen und Wahel, die sich

over dem Haupflachusch ind in der Kinnenfadt —

feht man die deutschen Jungen und Wahel, die sich

auf deles Zeich des Borts seit Wochen und Wonaten

gereut dehen. Mit freistenden Wingen ziehen nie durch

auf den der Bestellten Gales und Bestellten der Verteilten der

#### Fechfer freuzen die Klingen

#### Das ift Erwin Casmir!

Am Montag wurden die herren-Floretiweitfampfe im Einzel begonnen. Selt den frühen Norgenfunden tobt ber Ammpf auf fech Kechtschnen. Die Kampf-tiarte der Jechter ist febr ausgeglichen, da man ja nur die Beften jedes Gaues gulaffen tonnte. Die

#### Die Männer der ffarten Jauft

DIE Midmet der fatten Jauli

Auf weine Schitte dem Solal der Fecher entfernt liegt die arche Lutinotholate; die Männer der
farten Jänige deben die von Sent. Tonliende figen
um einen Vorring und verfolgen mit leidenschaftlichen
niterlie die Servereiffampie. Die Leiftungen find
g u. t. die Ergebnisse f. a. rund eintvandfret, so das
fein Misson auffommen kann. Nicht allein das Geforei der Juschener obererfeit diesen riefigen Nanhieren, die einer großen Kann, dochen die K s.
e. e. ber Nacht, der der
feinfale weiter der der Kann, der die
feinfale mit die der der der die genes
Woche sied is auf Berfügung.
Wochen werben die Schoimmer ihre Meister
fchaften im Liediondod beginnen und dann wird am
Andmittige der einderungsbei Einmarss auf der
nehmer in das Stadion vor sied geben.

#### Sandballtampf Mitte - Nordmart 12:5 (8:3)

Handballtampi Mitte – Nordmart 12:5(8:3)
Alls zweiter Embfpielteilnehmer murchenem aufein nun der Gau Mitte feltgeitellt, der gegen die Bertreter des Gaues Krothart mit 12:5 (8:3) erfolgreich wor. Die Mitteldeutigen werdunften ihren Erfolg in erfter Lieft ihren erfolg in erfter Lieft ihren erfolgtienen Erfter Lieft von erfüglich erführten. Bährend die Chancen im Feldwirt gleich maßig werteilt waren, ergingen fich is Wordden aunel in Einzelleitungen, die auch er verätätnismäßig deren Allengenen ihre kein, Rachdem der Korden durch Gradfen in Führung gegengen war, fielte Silie aunächt den Allisgleich fer mit die zum Schannen erfolgen der Bautelleich fer mit die zum Schannen erfolgenist der Philischlichen weiter alle erfüglich und erfüglich erfüglich erfüglich erfüglich erfüglich erfüglich und erfüglich erfüglich erfüglich erfüglich erfüglich erfüglich erfüglich weiter auf der anderen Schaften waren, mährend auf der anderen Schaften waren, mährend sein füglich aus zu gegen der Efficie aus zu gegen der Efficie aus zu gegen der Auflich erfüglich er Weiter auf der anderen Schaften waren, mährend der fich aus zu gegen der erfüglich erfüglich er Weiter Efficielle gegen der erfüglich er der Auflich erfüglich erfüglich erfüglich erführen der erfüglich erfügli

mit dem erften Breis ansgezeichneten iports lichen Leiftungen entbiete ich als Subrer bes bentichen Kraftfahriporis Euer Exzelleng bie ergebenften Grube.

ges .: Sübnlein, EM .= Obergruppenführer.

### Deutsche Bahumeifterschaften auf nächsten Sonntag verlegt

auf nächken Sonnlag verlegt

Jammenlegung mit dem Steherrennen.
Mit der Austragung der "Deufiden
Babumeisterschaften" will es gar nicht recht
vorwärts gehen. Wieder ist der WonigaKenntag auf der hallichen Radrennbahn ein Defer des tagsüber einlehenden Regens geworden. Nan verluchte zwar, die Berankaltung vom Start gehen an lassen. Regens geworden. Nan verluchte zwar, die Berankaltung vom Start gehen an lassen. Betankaltung vom Start gehen an lassen. Deutschen
Verzelschor Dresden", begann man mit den
Verzelschor Dresden", begann man wertröften,
bis die Bahn troden sel. Katungemäß murben die Juschauer aus eine hatte Geuldsprobe gestellt. Nach längerem Verzen nich
auf Verlangen der Juschauer einschlößen man
sich das Kennen abzubsalen nnd auf den
fommenden Sonntag au verlegen.

Rum sollen die auswärtigen Fahrer bis

Mun sollen die auswärtigen Fabrer bis Sonntag bier verpliegt werden, um die Deutichen Vahnneiterschaften mit den Sieberrennen um den "Größen Sommer-preis" über zweimal 50 Kilometer in Ber bindung zu bringen.

## Burenäen find bezwungen Bietto - der held der großen Berge

Am Col d'Aubisque hatten fich Stöpel und Gener gut nach vorn gearbeitet, und mit Zeitverluften von nur fech sipn acht Minuten beleigen fie ben 6. und-10. Plat in dieser Etappe.

10. Blag in belefer Etappe.

The line of Schamber of the Schamber of Changole M. Magne fam jabr eith 13 Minuten nach Mietta als R. Magne fam jabr eith 13 Minuten nach Mietta als R. Magne fam jabr eith 13 Minuten nach Mietta als R. Magne fam jabr eithe Minuten betragenden Gale liegenden Jelaftener Wartano nur eitwas über 9 Minuten den 16 Minuten betragenden Berfrung berloren. Ergebuls:

18. Schappe. Zarbed-San, 172 Milometer: 1. Bietto 6:32:01. 2 Lopedie 6:34:38, 3. Martano, 4. Gehrt Gebeb dichtauf), 5. S. Mass 6:53:55, 6. Schöpel 6:37:58, 10 Schort, 12. Warefil.

11. 15:23.1, 2. Wartano 112:01:40, 3. Wietto 112:29:11.

11. Schamber of Christ Change fam jabr eithe Gale fam jabr either Gale fam

#### Am Dienstag Rubetag in Ban.

Rad Citinetung ben gernene ihnen fich bie Zeinechnure ern gerenen fich bie Zeinechnure en ber Tour be France am Benedeg fie nu 2 Erinben inng aufeitnen. Am Mittmoch wird bann ber leifte Wischnitt bes langen Rennens in Mariff nebmen, der in flant Erappen über Borbeaux, Sa Rochelle, Rantes und Caen zum Endzie in Paris fibtt.

fübrt. Die Anfunji der Tour-de-Franco-Johrer am Somitag auf der Parfler Bringenparköhn wird in üblider Belig imt einem großen Nadhportist geleiert. An den Tanerrennen nehmen Möller, M. Bambil. Bangenrich Profip. Annera, Confliont und Sexes teil, der Bentiver Chmer befreitet mit Nidard, h. den Kempen, Citebaire und Fournier ein Om-nium.

#### Fortung:Duffelbori

behalt ben ausgezeichneten Mittelläufer Benber, ba beffen Berhandlungen mit bem BE. Mabrib fich ger-ichtagen haben.

#### Bu einem Doppelerfolge

Im Frau A. Franke am borletten Tag bes Neit-turniers in Berben. Mit Jwo gewann fie die Dressupring der Alosse Le und die Pressupring für Damen-Neithferde. Im Zeitspringen der Rlasse M erhielt stitmeister Sabla mit Finette die Goldene Schiefte.

#### Muf 1,98 Meter verbeffert.

bat ber beutiche Refordmann Beinfäß die beutiche Bestleistung im Sochhrung und zwar beim Amertkaner-Sportfelt in Frankfurt (Radin). Spis (USA) schole bei 1,94 Weter aus. 2 Meter zu überspringen, gelang teinem ber beiben Weister.

Das Davis-Potalipiel Polen—Belgien ftand nos Existing des Doppetibles &:

# Bilanz der 2000 km-Jahrt

831 erfte. 84 zweite, 55 dritte Breisträger in Baden-Baden

Die große Schlacht ber Metvern ist geschlichen. Ivel Zage lang sand Deutschland im Anne des Kraftschriperte. Gine metersprache, rollte über die beutschlich von der deutschlich von der deutschlich von des die berträche Ivel der die beitre deutschlich von der Einschlicher deutschlich der Annerabschlicher Stilt der Distiplie und dem Leifungsvermögen deutschriebers kraftschret.

Das Schlieberschnik flooreitst.

Staflidirer,
Das Ediuhergednis übertrifft alle Erwartungen.
Es iff ein einiges Lob auf den "unbedannten" Jahoker, denn als der Aufle er 1640 geknatelen Kabrgenge burden nicht weniger als 970 gewertet, also
weit mehr als die Saffie, weitere 56 erreichten ebenfalls das Ziel, allechings mehr als eine Einnde nach
ihrer Edligti. Den burfoliogenden Erfolg der
Riefenprüfung piegelt nachsebende Bisanz wieder:

|            | 21m    | 9fm   |           | Wicht  |         |
|------------|--------|-------|-----------|--------|---------|
|            | Start: | Biel: | Gemeriet: | gem .: | Musgef. |
| Wagen:     | 603    | 327   | 307       | 20     | 276     |
| Seitento.  | 175    | 100   | 89        | 11     | 75      |
| Coloraber: | 871    | 599   | 574       | 25     | 272     |
| Buf.:      | 1649   | 1026  | 970       | 56     | 623     |
|            |        |       |           |        |         |

Die Gruppen:Bilang:

Juf.: 1649 1026 970 56 623

Die Gruppe 1 (Bagen ihre 4000 Aubitgentimeter = 88 piefm.): 20 gefäntete, 2 6015, 1 Eliber, 17 außgefäufer.): 20 gefäntete, 2 6015, 1 Eliber, 17 außgefäufer.): 20 gefäntete, 2 6015, 1 Eliber, 17 außgefäufer.

Bruppe 2 (Bagen ihre 3—4000 Aubitgentimeter = 84 Ebfm.): 48 gefäntet, 1 6015, 1 Eliber, wei Frenze 190 Elben, 1 4 gefäntet, 2 außgefäufer.

Gruppe 5 (Bagen ihre 3—4000 Aubitgentimeter = 90 Elben,): 148 gefäntet, 15 6015, 7 Eliber, int Bronse, 1 nicht gewertet, 17 außgefällen.

Gruppe 5 (Ebm.): 172 gefäntet, 24 6015, 4 Eliber, 13 Bronse, 6 nicht gewertet, 61 außgefällen.

Gruppe 5 (Bagen iber 1000—1500 Aubitgentimeter = 72 Ebfm.): 172 gefäntet, 78 6015, neun Eliber, 7 Bronse, 4 nicht gewertet, 61 außgefällen.

Gruppe 5 (Ediemuagen über 1000—1500 Aubitgentimeter = 70 Ebfm.): 172 gefäntet, 38 6015, eun Elber, 7 Ebfm.

Gruppe 5 (Ediemuagen über 500 Aubitgentimeter = 60 Ebfm.): 7 Gefäntet, 31 6015, 9 Eliber, 13 Fronse, 4 nicht gewertet, 61 außgefällen.

Gruppe 9 (Gefäntet, 31 6015) 9 Eliber, 1500 Ebfm.): 10 gefäntet, 45 6015, 2 Eliber, 1500 Ebfm.): 10 gefäntet, 80 führ 9 Eliber, 1500 Ebfm.): 10 gefäntet, 18 6015, 2 Eliber, 1000 Ebfm.): 110 gefäntet, 18 6015, 2 Eliber, 1000 Ebfm.): 110 gefäntet, 18 6015, 2 Eliber, 1000 Ebfm.): 110 gefäntet, 18 außgefällen.

Grupp 10 (Goloraber bls 500 Aubitgentimeter = 63 Ebfm.): 173 gefäntet, 200 Ebfm.): 18 Eliber, 1000 Ebfm.): 173 gefäntet, 200 Ebfm.): 18 Eliber, 200 Ebfm.): 174 gefäntet, 200 Ebfm.): 18 Eliber, 200 Ebfm.): 175 gefäntet, 200 Ebfm.): 18 Eliber, 200 Ebfm.): 200 Eb

Rene Bagen murben erprobt.

Bon einigen beutschen Werken wurde die 2000-Kilo-meter-Fahrt bagu benutzt, um einige neue Then auf ihre Leistungkfäbigleit zu erproben. So fab man

cinen neuer Mercebes Beng von 1,6,5 mit einem oben gesteuten Bergblinder-Moor, bor ber Sinteradie liegend, nich is Nachtele ausgesprochenen Sedmoords aulweift und vontere erte Breife auf der langen Rabrt seine Gigbelitäte.

verfahrte. Berte ließen einen aus 2 Lier verstärften Noter, Trumph sowie einen aus Tportsabr-zug entwicklein Trumph Junior (1000 Aublitzum meter) laufen. Auch dies neuen Wasisium zeigten sich verschaften der Verschaften der Verschaften fich den Beansprachungen durch die 2000-Allemeier-Zahrt voll und ganz getraassen.

#### Die Muswertung ber Gahrt.

Auch in firagenbautider Beziehung batte bie 2000-Allometer-Kabrt größte Bedeutung, Josem Teilnehmer an ber gabrt ist ein Argabegan zugestellt worden mit ber Aller, biefen nach den gemachten Erfabrungen abgütüllen. Die Bearbeitung liefer Argabegan erfolgt im Auftrag bon Dr. Zohl, dem Generalinfpeter führ des dereiche Ertagenbeden.

#### Reichswehr bei der 2000-Kilometer-Jahrt

An der am Sonntag ansgefragenen 2000-Kilometer-gabrt durch Deutschland haben briefig Annefdrige der Bebrmacht teil-genommen. Auch biefer iportliche Bettfampt at, wie feinerzeit des kraftlabrgeländelabrt im darz bewiefen, daß die Behrmacht in ihren motoriportlichen Leiftungen mit an erster Stelle steht.

Die dreißig Teilnehmer der Behrmadt, die ohne jeden Ausfall das Jiel in der 2000-Kilometer-Kaber erreichien, erwarben im icharfen Beitbewerb und unter ichwerften Bedingungen 28 galdene Medaillen und fünf Mannichalispreife.

### Hühnlein telegraphierte an Muffolini

Nach dem erfolgreichen Abischlie der 2000-Kilometer-Fahrt durch Deutschland, an der anch gabtreiche italienische Jahrer mit Erfolg teilnachnen, bat Dengruppenführer Höhnlein an den italienischen Regierungs-ches Annfolini nachstehendes Telegramm ge-richtet: richtet:

"Dantbar für die Entfendung ber Dann: "Dantbar für die Entfendung der Mann-ichaft Hrer Leihgarde lowie von Offigieren der italienischen Straßenmilig und von Jas-ichiften gur Teilnahme an den "2000 Kilo-meter durch Dentischand 1934" und in Be-wunderung der von ihnen bewiesenen und

160 160

Rumme

Gine

Merts Bon i

bition tragifden prieger preues fu lofen Die da fich se findet. Taden ta miternom blieben. verhältnin Näheres beit anzu emöglich gemöglich gemplich gemöglich gemöglich gemöglich gemöglich gemöglich gemöglic

Fild

und

ein unge schenleber di Cesari in seiner unter ber befanden,

befanden, fach zum bringen, Explosion Nachbarh mern fan Söhne al Sohn wir eingen wir ergen war de state de stat

Frau un unter be

Mui e ,9

Der Hahrs-Gi Hergnig det, ist (Farber-e in em Reedere Gefare

ten halt 1200 Ka Die Bel Köpfen. bewegte Langfam fich bere kommen

7 Uhr gefomm Unfallft werden das Sch

Im gebäude Ulrich i hard M ilowafe Geliebt

gelehnt im Fri rührige entfalte ten Bo

Ein

Dr. Si der Gr denten ministe Tätigke gendes

In daß di bank it Wark anträg Es wi hunder finans ein Ai Rünfill Grund Ueber du gel mit d filmka die R

Gr Der

Um die Vaterland-Plakette.

# Die große Vorentscheidung!

Wer scheibet für ben Endfieg aus: 1885 oder PSB.? — Zwei wichtige Treffen am Miliwoch: Ceuna—Turn. Bgg. und BSB.—1885.

Das diesjährige Vaterlandplatettenturnier neigt jich langlam dem Ende zu. Nur noch drei Spieltage mit finf Spielen lehen vor uns. Alleedings beingen dies Tage die vich eigen Spiele des gangen Aurniers. Das hauviächlichste, nämlich vor die endgültige erdischen glitz, eige ert am Sonnabend zwichen Lenna und 1885. Bis jetzt stehen nach deuna, 1885 und SSB 10 güntlig, daß ile für den Großeitung in Frage fommen.

Und zwar hat Lenna O Berluftpunft, 1885 einen und PSB zwei Berluftpunfte. Mor-gen abend wird nun die Borentscheidung illen ob 1885 oder BEB im Rennen bleibt.

Much für Leuna fieht morgen biel auf dem Spiele, denn eine Miederlage gegen Edg. die Obsele, denn eine Miederlage gegen Edg. die nohl nach dem letten Giel gegen 192B zu urteilen, nicht gang ausgeschlosen ist, wärde Seuna faart ins Sinterreffen bringen. Mus alle Källe dürften diese Spiele bet den Hand-bellamhängern größtes Interesse erwoeden, dem diesend kann man schon im Boross garantieren, daß jeder auf seine Kosten fommt. Im ersten Spiel treffen sich:

### Ceuna-Turn, Bag.

Cound—Turn. Bgg.

Ohwoft die Bereinigten in den beiden letten
Spielen recht wenig zeigen, werden sie sich
erade im Spiel gegen Leuna tilchit zu
dammenreisen, um nicht etwa eine tataltrephale Miederlage einsteden zu m
fillen. In ihr eine den tataltrephale Miederlage einsteden zu m
fillen. In ihr
erfeln und da hoben nobl die Bereinigten
weit größere Ausfischen, Leuna in ber
felben Berfassing wie gegen VIXB angutreffen und da hoben nobl die Bereinigten
weit größere Aussischen als der UXB. Jumal
der alte heit, noch einen gang gutten Etrafbuurf schieße, wos oft sür das zwiel entscheibut ill. Alltrebings das Beuna mogene wieder
seine bosse Mannichaft zur Berfisqung und
wird mit ellerner Energie bet der Sachs fein,
um die Scharte vom Somnabend brieber ausanwehen. De Se gestingt, noarten wirt ab. Kormalerweise mußte fa Beuna genotinnen. Bei
sieß hohen die Bereinigten noch nicht für
eine größere inleber nich Bereinigten noch nicht für
eine größere inleber nich Bereinigten noch nicht für
eine größere inleben die Bereinigten noch nicht für
eine größere inleben bie Bereinigten noch nicht für
eine größere inleben bie Bereinigten noch nicht für
eine größere inleben bie Bereinigten soch nicht für
eine größere inleben in Bereinigten soch nicht für
eine größere inleben ibt Bereine größere inleben ibt Bereine
eine größere inleben ibt Bereine
eine größere inleben in bereine größere inleben ibt Bereine
eine größere inleben in bereine größere inleben in bereine
eine größere inleben in bereine größere inleben in bereine
eine größere inleben in bereine größere inleben in bereine
eine größere inleben in bereine größere in bereine
eine größere inleben in bereine größere in bereine
eine größere inleben in bereine grö

#### 1885—BSB.

aber auf den anderen Po ausgeglichen werden. Le Schober (Frankleben).

Soffen wir, daß die legten Spiele, in denen um alles geht, recht ritterlich durchzeilihrt werden umd dem wirtlich Bessern den Sieg dringen. Da an den nächsten beide gegen mit einem Wassenbeiluch zu rechten ihr, richten wir auch an die Justonere die Butter leiben bei der Besser und an die Justonere die Butter lichter der Sieler durch und ische Ernde eine Bestalten au fübren versuchen.

#### Erfola des Dürrenberger SB.

beim Bafferball-Potalturnier in Dürrenberg.

beim Besserbalt-Potalturnier in Dürrenberg.

3u bem Besserbalt-Bokalturnier in Bab
Dürrenberg, das einen glängenden Berlauf
nahm, waren die Merieburger Schoimmerichoft und der Schwimmerein Leuna erichofen und der Schwimmerein Leuna erichienen. Leider schwimmerein Leuna erichienen. Das Turnier begann mit dem Spiel Dürrenberg gegen Seuna, dei dem die Schwimfden
mit Sid (4:4) Tegger wurden. Die Lürrenberger geigten ein sehr gutes Jufammenspiel
gegen das sich deuna berzwesellt wehrenden der
heben M. Böticher war Mägler dei Ochree.
berg der beite Mann, der allein sichs Turnenberg der deite Berkenden fiel
Gehön auf. Das derbiente Ehrenton lied
eicher berlagt.

Im gweiten Spiel wurde Leuna wiederum
geichsgen; und zu den von der Meriedurger
Echwimmerschaft und der Werfehurger
Echwimmerschaft und der Allein des dies den
mit aus dem Turnier aus. Im Hauptampf
landen sich dem der

ttanben sich dann der Schwimmverein Attrenderg — Merjedurger Schwimmverindit gegenüber. Werjedurg brüngt die Kührung an sich, aber bald danach gleicht Dürrenderg aus. Auch sier nache die Gastgeber wieder tanangebend. Die Werfeldurger gaben das Spiel beim Stande von 3:1 falt auf und nur dem Tochsiter stande von 3:1 falt auf und nur dem Tochsiter stande von 3:1 falt auf und nur dem Tochsiter stande von eine Las Spiel erndete 5:1 (3:1) für Dürrenderg, die sam dertenmal dem Volglegonnen. Schie gand vielendete den Volglegonnen. Schie der 3 (3alle 02) amtierte zu aller Justeiebenheit.

### Aussid reibungen zum Jahnwettitreit

#### Rameradichaftsabend des DDUC, Ortsgruppe Halle

Sank-Aktien

# Sportlehrer find notwendig.

Der große Mangel an Qualitätsfturmern im Gau Mitte.

Som Clambjunft der Objektivität miffen wir aber zugefleben, daß unfere Mannischelt noch lange nicht fo weit ift, zu dem Cittemanischaften des Rickes gegäbt zu werden. Bohl fleben und einige recht geite Gelein zur Berfügung, doch find lie sich in der Zulammen-tiellung zu einer Bepräsentativmannischt dermaßen fremb, daß man von einer geschlossen Mannischaft leistung nicht reden tann.

Bir Saalegauer, die wir durch unieren Gaumeifter Bader eine erste Rolle im Gau Mitte im verfloffenen Spieljahr gespielt Mitte im verfloffenen Spieljabr gehpielt haben, wiffen nur an genan, wo die Kebler au finden find. Mir haben deutlich in den Gantiaapielen geieben, in welchen Reihen die Edmöden der Manufgaten offen aufaget traten. Der Manugel an Onalitätistitumen machte fich in famtlichen Spielen und bei allen Gauligamannschaften ftart bewerfhar!

Det große Mangel an Qualitässtürenern im Gan Autile.

Die Ferien der Juhballer erstrecken sied in diesen Kacher den der Auftreiten der State entherten. Der German der der der Geschen der Geschen der Geschen der der Geschen der Ges

Des Bortes der Bettgent der Mannigant jein. Die Bereine, bie fig dase einen sochen gebrer nicht batten fönnen, würden gut tun, ihren Spielausschut, mut in die Sond eines gewirllenhaften Mannes au legen. Meibt über die Aufliellung einer Manufchat ein Musichut hon dier der greit nicht siehe die Auflichten der Musichut hon der der nich mehr Perfonen berantwortlich, dann berrichen meistens Archungsbertschiedenheiten vor und viele Köche berberben ben fa gut gemeinten Bret.

#### Rereingnachrichten. Die Millimeterzeile toftet 7 Bfg.

MTV 1861. Turnerinnen und Turner die das Reichstvorts bezw. Reichsjugendabzeichen machen wolfen, treffen sich Mittwoch, den 25. Juli, 18 Uhr an der Werderschleufe zur Ab-nahme des Schwimmens.

Hochtief-A.G. 17,06 77,28 76,02 Khein. Stahlw. --- 143,50 143,00 Leipzig. Börse

Teutific Turnstignam.
Mittwo 6. den 25. Auft 1934,
18 lift (8) Vincholme im E of witnes
m en für das Turns und Sports
abzeichen, Werderichleuse

#### Gin Rlagelieb

# Berliner Börse

|   | Deutsch   | e Anleihen   |   |
|---|---|--|---|
| 6 Deutsche Wertbest. Anl. 23 lift 1.12. 32 6 do, für 2.9. 35. 5 Dt. Reichsanl. 29. 6 Dt. Reichsanl. 27. 5 Dt. Reichsanl. 47. 5 Dt. Reichsanl. 47. 6 Pr. Staatsanleihe 28 6 Pr. Staatssch. 29 II. Folge n. 31 I. F. 6 do. 1930 J. Folge 6 Thür. Staatsanleihe Rm. 27 u. Ls. B. 8 Steuergutsch. Gr. 1.                      | 23. 7. 20.  82.25 82.4  93.00 93.3  95.00 - 7.  90.87 91.4  100,50 100,7  100,50 100,90 102,25 102.  91.00 91.1                     | 6 D. Reichab. Schtz. 101, 00, 00 Dt. Reichap. 30 F.1 114, 11 50 6 do. do. Folge II. 97, 11 14, 11 50 6 do. do. Folge II. 97, 11 14, 11 50 6 do. do. Folge II. 97, 11 14, 11 50 6 do. do. Folge II. 97, 11 14, | 101,<br>100,<br>97,<br>93,  |
| THE DISTRIBUTE OF   |   | andbriele  |   |
| 6 do. do. Em<br>6 do. do. Em<br>6 Fr. Zirst, Gld. 1, 3, 6<br>6 do. do. R. 14s<br>6 do. do. R. 6<br>6 do. do. R. 8<br>6 do. do. R. 20s<br>6 do. do. R. 20s | 1. 41 88,00<br>1. 45 87,75<br>1. 19 83,00<br>1. 10 90,50<br>1. 15 90,50<br>1. 18 88,75<br>1. 19 90,50<br>1. 21 90,75<br>1. 21 90,75 | 6 Pidbr. Anst. Komm. R. 20<br>6 do. do. R. 6<br>6 do. do. R. 6<br>8 7½ Prov. Sachs. Ida. 6pt. 6<br>6 (8) do.<br>6 (7) do. Ausg. 1–2<br>6 5½ Liqu. Piandbriete.<br>5 Prov. Sächs. Ida. Roggen<br>3 Prov. Sächs. Ida. Roggen<br>6 Pr. Zirt. Edd. H. K. 27. 28<br>6 Pr. Zirt. Lu. Pidbr. BK<br>H. P. Em. 1  | 23.<br>8-,0<br>89,0<br>89,0<br>85,0<br>85,0<br>85,0<br>88,7<br>88,7<br>88,7 |

| DCLIIIICL DOL'SC  | APRIL MINES                        | 25.7. 23. 1. 20. 1                        |                                     | 23. / 1 23.            | . 7 1 20. 7.             | Hoffmann St                     | 11,00   | 97,00 -8.                | Elektr   | -,-     | 104,25          | 103,75         | om 23, jul   |                 |
|---|------------------------------------|---|-------------------------------------|------------------------|--------------------------|---------------------------------|---------|--------------------------|--|---------|-----------------|----------------|--|-----------------|
| Berlin, 23, Juli, Ohne bag bejondere  | Allg. Deutsche<br>Credit - Anstalt | 48,00 48,0                                | Deutsch.Hypo-<br>thekBk. Berl.      | 06                     | 75 66,25                 | Holzmann<br>Hotelbetr.Ges.      | 65,5    | 66,50 63.<br>44,25 43.   | 00 D. Richter AG.  |         | 12:             | 97,25          | Allg. Deutsche Credit-A. 1   | 48,00           |
| Anregungen porlagen, eröffnete bie Berliner   | Bk. elek. Werte                    | 73,00 73,7 12,50                          | Dt. Übersee-B.                      | 46                     | 5 45,25                  | Huta Breslau.                   | ,       | 48,00 40.                | 50 Roddergrube .   |         | -,-             |                | Chromo Najork  | 55,00           |
| Borje gum Wochenbeginn in überwiegend   | Bank für Brau-<br>industrie        | 105,0 105,37 104,75                       | Dresdner Bank<br>Hall, Bankv        | 65                     |                          | L. Hutschenr                    |         | 18.5 48,                 | Ph. Rosenthal,   | 1       | 48.00           | 46,00          | Cröllwitzer Papier Falkenstein Gard  | 65,50           |
| fefter Saltung bei allerdings ruhigen IIm=  | Berl. Handelsg.                    | 91,00 91,00                               | Hamb. HypB.                         | 77                     | ,15 71,75                | Ilse Bergbau .                  |         | 168,00 168,              | 0 Rositz, Zucker   |         | 87,00           | 86.00          | Kasseler Inte  | 107,00          |
| fagen. Etwas ftarter beachtet waren Montan:   | do. HypBank<br>do. Kassenver.      | 66,75 64,7                                | Hann.Bodenkr.<br>MecklStrel.        | -                      | -,-                      | Ind.Werke AG.                   | 10.00   | 58,01 56.<br>43,50 42,   | RütgW. A.G.  | 39,37   | 39,50           | 39,25          | Kirchner & Co Landkraft Leipzig  | 22,00           |
| werte.  | Commerz- und                       | 00,15 04,1                                | Hypothek                            | -                      |                          | Junghans                        | 43,31   | 43,50 42,                | SachsW. 7 G.   |         | 76.00           | 72,00          | Langbein Pfanh   | 72,25           |
|   | Privat - Bank                      | 57,75 57,50                               | Mein. HypB.                         | 78                     | ,50 76,00                | Kahla Porzell.                  |         | 16,50 16,                | 12   Salzdetfurth K.                                     | -,-     | 164,50          | 102,37         | Leipziger Baumwolle .  | 91,00           |
| Deutsche Anleihen   | Deutsche Bank<br>u.DiscontG.       | 62,75 62,00                               | Mitteld. Bod<br>Credit - Anst.      |                        | 25                       | Kali Aschersl.<br>Kali Chem.AG, |         | 120,25 122,<br>1.5,50 —, |  |         | 70,25           | 59,50<br>70.0c |  | 101,00          |
| 1 23 7.1 20 7.4   | Dt. Effekt. Bank                   | 74,50 74.50                               | Reichsbank                          | 155 1 155              | OK 154,25                | KlöcknWerke                     | 74,62   | 70,5 75,                 | Sauerbrey M  | -,-     | 157,00          |                |  | 63,00           |
| 6 Deutsche Wertbest. 6 D. Reichsb. Schtz. 101,00 101,00   | Deutsch. Gold-<br>diskont-Bank     | 100.00 -,-                                | Sächs. Bank .<br>do, Bodencred.     | 107                    | 0 105,75                 | Körbisd. Zuck.                  |         | 142,01                   |  | 165,50  | 157,00          | 91,75          | do. Bier Riebeck .<br>Lindner, Gottfr  | 75,00           |
| Ani. 23 für 1, 12, 32 -, - 6 Dt. Reichsp. 30 F. I 108, 10 100, 20 6 do. für 2, 9, 35 82, 25 82, 50 6 do. do. Folge II . 97, 10 97, 10 | diskont-Dank                       | 1100.001 -,-                              | do, Bouencred.                      | 1 179                  | ,501 19,_                | Kraftw. Thur                    |         | 142,00 -                 | Schuckert & Co.<br>Schulth. Patzh.                       | 117.87  | 118,00          | 117.25         | Mansfeld Bergbau   | 78,00           |
| 6 Dt. Reichsanl, 29 .   93.00   93.50   6 Pr. Lds.Rent Bank   93.25   93.25   |                                    | Indust                                    | rie-Aktien                          |                        |                          | Lahmeyer&Co.                    |         | 122,00 121,              | GO Siegersdfr. W.  |         | 00,00           | 58,75          | Pittler Maschinen I  | 116,00          |
| 6 Dt. Reichsanl, 27,,- D.AnlAusl  |                                    | 1 23, 7 123, 7 1 20, 7.                   |                                     | 1 23, 7.1 23           | 1.20.7                   | Laurahütte<br>Leipz. Br.Rieb.   | 19,25   | 75.23 74                 | 62 Siemens Glas.<br>75 Siem, & Halske                    | 1420    | 148,00          | 71,25          | Polyphon   | 140.00          |
| 5 Dt. Reichssch., K' 95,00 -,- Schein 95.3 95,10 95,50<br>Young-Anleihe 90,8 91,00 D. AnlAusl.  | Accum Fabr.                        | -,- 175,50 176,50                         | Deutsch.Cont                        |                        |                          | Leopoldsgrube                   | 35,00   | 35.00 34,                | 15   Sinner A.G  |         | 90,00           | 83,75          | Rauchwaren Walter !  | -,              |
| 6 Pr. Staatsanleihe 28   107.00   107.00   Neubesitz  | Adler - Portl                      |   | Gas Dessau .                        |                        | ,00 126,75<br>,25 117,75 | Linde's Eism.                   | 111,500 | 97,00 95,                |  |         | 134,00<br>40,00 |                | Riquet & Co  | 70,00           |
| Pr. Staatssch. 29 II. Folge n. 31 I. F. 100.50 100.50 14 Dt. Schutzg. Anl 9.35  | Zement Adlerhütt. Gl.              | 35,00 34,00                               | do. Erdől-A.G.<br>do. Kabelwerk.    | 76. 0 75               | 0 74,87                  | Lindström AG,<br>Lingel Schuhf. |         | 22 2                     |  |         |                 |                | Schlema Holzstoff  | 55,00           |
| 6 do. 1930 I. Folge 102.25 102.25 6% (8%) Mitteldeut.   | Allg.Kunstz,U.                     | 62,00 62,00 62,37                         | do.Linoleumw.                       | 60 75 60               | ,50 60,25                | Lingner-Werk.                   |         | 111,2 109                | 75 Stolberg, Zink.                                       | 49,50   | 5:,0            | 49,0           | Schubert & Salzer 1<br>Sondermann & Stier  | 164,00          |
| 6 Thur. Staatsanl. 26   91 00 91 25   Ldbk - Anl. 29     80.00  | Allg. ElGes.                       | 26,37 26,12 25,0<br>132,75 132,00         | do. Spiegelglas                     | 112                    | 1,00 81,75               | LöwBrauerei                     |         |                          | <ul> <li>Gebr. Stollw.</li> <li>Südd.Zuck AG.</li> </ul> |         | 185,00          | 73,75          | Stöhr Kammparn   | 07.75           |
| 6% (8%) Mitteldeut. Rm. 27 u. La. B. 90,8 90,80 LdbkAnl. 30 . 91,00 91,00   | Als. Portl C.<br>Ammend, Pap.      |   | do. Steinzeug .<br>do. Tel. u. Kab. | 74                     | ,0 72,00                 | Magdeburger                     |         |                          |  | 1       | 1 1             |                | Thur. Gasgesellschaft . I  | 127,50          |
| Steuergutsch. Gr. 1 . 101,40 101,40   | Anh. Kohlenw.                      | 101,00 99,00                              | do. Ton- u. St.                     | 68                     |                          | Allg. Gas                       |         | 75 27,                   | 75 C. Tack & Cie.<br>75 Thale Eisenh.                    |         | 105,00          |                | do. Wolle Zuckerraffinerie Halle .   | 134,00<br>74,00 |
|   | AugsbNürnb.<br>MaschFabr.          | 67,00 67,75                               | Dtsch. Eisenh.<br>Dommitzsch T.     | -                      | - 145.00                 | do. Bergwerk<br>do. Mühlenw.    |         | 138,50 138,              | 87 Thur. Bleiwib.  | 1       | 20              | 32             | Zuckerrannierie righte v   | 14,130          |
| Goldpfandbriefe   |                                    |   | Dortm. ABr.                         | 166                    | ,00 107,00               | Mannesmannr.                    | 68,75   | 69,00 67,                | 75 do, Elek. u. Gas                                      | 1       | 127,00          |                | Berliner amtlid  | he              |
| 23, 1. 1 23. 1.   | P. J. Bemberg<br>I. Berger Tiefb.  | 66,75 67,75 66,25<br>-,- 112,25 108,00    | Dyn. A. Nobel                       | "                      | ,12 11,00                | Manst. Bergb.<br>Maschinentbr.  | 18,75   | 79,25 77,                | 25 do. Gas Leipz.<br>Leonhard Tietz                      |         |                 |                | Devisenkurse   |                 |
| 6 Pr. Pidbr. G. 41 pfr. Em, 6 Pidbr. Anst. Komm. R. 20 8-,00 6 do. do. R. 6 89,00   | Berom, Elektr.                     | 19,50 19,2                                | Eilenb. Kattun                      | -                      | 193,00                   |                                 |         | 86,00 84,                | 50 Trachenb. Zck.  | 1000    | 145.00          | 142,00         |  |                 |
| 6 do. do. Em. 45 87.75 6 do. do. R. 8 89.00   | Brl. Gub. Hutf.                    | 115.7° 112,5° 70,00                       | Eintr. Braunk.<br>El. LiefGes.      | -,- 192                | 0,00 97,00               | Mitteldeutsche<br>Stahlwerke. • |         |                          | W 1 Ct1-   |         |                 |                | vom 23. juli   |                 |
| 6 do. do. Em. 19 83,00 71/2 Prov. Sachs. lds. Gpt. 1-,-   | Berl. Holz-K.<br>do. Karlsr. Ind.  | 1133,12 131,75                            | Elektr. Licht u.                    |                        |                          | Metallges,                      | 88,75   | 87,50                    | Ver. A. Strals. Spielkarten                              |         | 112,00          |                | Gelu   | 1 Brief         |
| 6 Pr. Ztrst, Gld. 1, 3, 6, 10 90,50 6 (8) do. do. Ausg. 1-2 85,00 6 do. do. B. 9 -, 6 (7) do. Ausg. 1-2 85,00                         | do. MaschB.                        | 106,00 106,00 105,50                      | Kraft                               | 114,37 114             | ,75 113,00               | Mühle Rüning.                   |         | 87,50<br>152,0 152,      | 00 do. Deutsche  |         | 1 1             |                | 1 Dollar 2.512   | 2,518           |
| 6 do. do. R. 14 u. 15   90.50   6 do.   85.00   | Braunkohl &                        | 190,00 -,- 190,00                         | Engelhardt-Br.                      |                        | 80,50                    | Neckarwerke .                   |         | 04.87 24                 | Nickelwerke .<br>25 do. Glanzstoff                       |         | 122,0           | 102,00         | 100 holl. Gulden . 169,73<br>100 franz. Franks . 16,50                             | 170,07          |
| 6 do. do. R. 18 88,75 51/4 LiquPfandbriefe 89,00 6 do. do. R. 19 0.50 5 Prov. Sächs. Lds. Roggen                                      | Brnschw. A.G.                      |   | I. O. Farben .                      | 149,37 149             | ,25 149,25               | Niederl. Kohl.<br>Norddeutsche  |         | 94,87 94,                | 62 do, Harz, Ptl.C.                                      |         | 100,00          | 98,25          | 100 schw. Franks .   31.04   | 81,80           |
| 6 do. do. R. 20 u. 21   00.75   5 Pr. 7tr Rod. H. Pf. 27   88.75  | f. Industrie .                     | 115,50 114,00                             | Felt, & Guill.                      | 103,75 104<br>68,87 69 | 50 102,25                | Norddeutsche<br>Eiswerke        |         | 77,00 76,                | do. Thür. Met.   | 1,00    | 42,25           |                | 100 Relga 58.61  | 58.73           |
| 6Pfdb, Anst. Pr. L. Gm. 19   92.00   6 Pr. do. do. 1928   88.75   | Brow. Bov. Co.<br>Buderus Eisen    | 78,75 79,00 77,75                         | Ford Motor .                        | 61                     | 75 60,00                 |                                 |         | 11,00 10,                | 75 Vereinig. Stahl.<br>Vogel, TelDr.                     | 82,87   | 82.87           | 82,00          |  | 10,46           |
| 6 do. do. R. 13 u. 15 92.00 6 Pr. Ztr. Bd. H. K. 27. 28 83,25 do. do. R. 17 u. 18 6 Prv. Ztr. u. Pidbr. BK                            |                                    |   | Fraustädter Z.                      | 116                    | , 0 115,00               | Oberkoks                        |         | 77,62 74                 |  | 1       | 1 1             | 1000           | 100 norweg, Kron.   53.66  | 63,78           |
| 6 do. do. R. 10 93,00 H. P. Em. 1 88,00 do. do. R. 21 92,00 6 do. H. Kom. Em. 1 82,75   | Chade                              | 195,00 206,25 202,50<br>99,00 98,75 98,00 | Froebeln Z                          | 13/                    | ,00 135,00               | Orenst. Kopp.                   | 77,00   | 77,62 74,                | 75 Wanderer Wk. Wass. Gelsenk.                           | 110 25  | 120,7           | 122,50         | 100 dänische Kron. 56,55<br>100 öster Schilling 48,70                              | 56,67<br>48,80  |
| 6 do. do. R. 21 92,00 6 do. H. Kom. Em. 1 82,75   | I. G. Chemie v.                    | 184,50 185,00                             | Gelsenkirch.B.                      | 63,12 63               | 62,87                    | Phonix Bergh.<br>do. Braunkohl. | 49.25   | 49,87 49,                | 37 Wenderoth<br>- WerschWeiß,                            | 1119.20 | 81,00           | 80.75          | 100 ungar, Pengo   |                 |
| Verkehrs-Aktien   | Ch. Fabr. Buck.                    | 80.00 -,-                                 | Germania C<br>Gesfel, Loewe         | 112,25 111             | 0,00 72,25<br>15 110,75  | do. Braunkohl.<br>Polyphonw.    |         | 97,10 -<br>15,25 15      | WerschWeiß,<br>Wayss & Freyt.                            |         | 100,75          | -,-            | 1 Plund Sterling . 12,665  | 12,695          |
| verkenra-Akuen  | do. do. Griinau<br>do. do. v.Hevd. | 90,50 -,-<br>94,62 94,0 94,50             | Glanziger Z.                        | 122                    | 2.01 1120,25             | Plauen, Gard.                   | -,-     | 61,50 60                 | 00 Westereg. Alk.  | 100     | 121,00          | 122.00         | 100 enan Pecetos 24 22   | 21.62           |
| A, O. I. Verk. 23. 7. 23. 7. 20. 7 Halle-Hettst. 23. 7. 23. 7. 0. 7. 35.00 -:-  | do. Werke Alb.                     | 77,00 75,25                               | Glauziger Z<br>Goldschmidt .        | 81,8/ 82               | 2,75 81,00               | Preußengrube.                   |         |                          | - H. Wissner M.  |         | 108.50          | 106,00         | 1 argentin, Peso .   0,616   | 0,620           |
| A. O. f. Verk. 60,75,06,50,05,11 Halle-Hettst. 35,00 -:- Allg-Lok.u.Kr. 118,25,118,25,118,37 HbAm. Pack. 27,12 26,75, 27,87           | ChromoNajork<br>Cont.Gummiw.       | 58,00 55,00<br>139,00 136,00              | Hall, Masch                         | 69                     | CO 64.75                 | Radeberg Exp.                   |         | 134,50 172,              | Wrede Mälzer,  |         |                 |                | 100 finnische Mark 5,594   | 5,606           |
| Gan Abl Sch.     Hamb. Hochb.   83 54   83 25   | Cont. Linol                        | 63,50 63,00                               | Hamburg Fl.                         | 129,75 130             | 0,60 129,25              | Radeberg Exp.<br>Rasquin Fbw.   |         | 40.00 40                 | 00 Zeitz, Maschf.  |         | 63,00           | 62,50          | 100 bulgar. Leva . 3,047<br>1 japanischer Yen 0,749                                | 0.751           |
| Gan. Abi. Sch. — Hamb. Hochb. 83,56 33,25 Dt. Els. Betr. 58,50 57,00 do. Südam.Dpf. — 22,50 — Hama Dampf. — 22,50 — —                 | Cröllw. Papier                     |   | Harburger Eis.                      | 7 63                   | 3,00 62,06               | Rhein, Braunk                   | 100     | 46.25 45,<br>245.00 245. | 50 Zellstoff-Ver   |         |                 |                |  |                 |
| 10-4. 1 1 - 111.12111.25110.87 Nordd Lloyd 30,25 30,87  | Daimler - Benz                     | 47,62 47,62 48,00                         | Harp. Bergbau<br>Hildebr. Mübl.     | 107,75 100             | 25,15                    | do. Elektrizit.                 |         | 102,75 100,              | 50 Zuckerfabrik  | 1       | *1,15           | 41,50          | 1 brasil. Milreis . 0.184<br>100 jugosl. Dinar . 5.664<br>100 portug, Escudo 11,49 | 11.51           |
| Halb Blenking 4 44,80 41,50 North Wern 24,50 24,50  | Disch. Atl.Tel.                    | 117,87 118,75 116,50                      | Hildebr. Mühl,                      |                        |                          | do. Spiegelgl.                  |         | 83,00 80,                |  | 1       | 99,00           | 98,00          | 100 Danzig, Gulden 81,72   | 1 81.88         |
|   |                                    |   |                                     |                        |                          |                                 |         |                          |  |         |                 |                |  |                 |
|   |                                    |   |                                     |                        |                          |                                 |         |                          |  |         |                 |                |  |                 |

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

#### Eine Eishöhle als Juflucht Merts Schidfal noch immer ungewiß.

Rects Shicial uoch immer ungewih.
In der deutschen dim al a ja Expesition ist nach der kursen Meldung vom tragischen Tode der beiden beutschen Vergescher Belaen da, und Bieland ein neues kurses Kadestelegranum beim Drahtsche Die Die deutschaft ist der der die deutschaft die Architekt der fich Architekt der die A

## Fischsangbombe explodiert

und vernichtet fünf Denichenleben.

und vernichtet fünf Menichenleben. In der Nacht aum Duntag forderte in Villa no, einem Fischerborf bei Taranto, ein ungewöhnlicher Unglücksall fünf Menichenleben. Als gegen Witternach der Kichenleben. Als gehon Witternach der Kichen die Gelario mit seiner Fran und der Schnen in seinem Souse sah, um die Hangaeräte, nuter denen sich auch selbstgefertigte Gomben befanden, wie man sie leichstinuterweise viele sam Fischanden, wie man sie leichstinuterweise viele fach aum Fischanden von den der vernoberre eine der Bomben. Die Erpfosion nur so start, daß das Haus und ein Archanden von der Vischen der Visch

## Muf einem Riff festgetommen

Auf einem Ain jeugelommen "Wonie Mole" isso wieder flott.
Der Dampfer "Won in te Rosa" von der Samburg Eisdamerifanischen Dampflöfffabrs-Gesellichaft, der fic dur Zeit auf einer Veransigungsreife nach dem Koeden Verbard beitindet, ist die Verklässe und Schrößen (karöer-krielm) inioge dichten Keels auf einem Riff heft gedommen. Wie die Reederei mittettl, beitebt feine ummittelbare Gefabr fin Schiff und Bassagere, Alle Schoten falten dicht. An Nord bestüden fich eind 2000 Kabracite, aum größten Teil Deutsche Schoten die die die Ausgeber die Schiffen und 1200 Kabracite, aum größten Teil Deutsche Schoten die Verlagen beiteh aus zweidundertachtig Köpfen. Im Augenblich des Kestsommens bewegte fich die "Wonter Wolf" unr mit ganz Laussager die Bestäte, die "Wonte Wolf" flott zu bestommen.

fommen.
Die "Monte Moja" ift heute morgen gegen 7 Uhr mit eigener Kraft mieder flottechemmen. Das Schiff beibeit auchäft bei der Unfallfielle liegen, da durch Lauder felgestellt werden falt, ob ind welche Beschädigungen das Schiff bei dem Auflanten erktiere bat.

#### Zwei Mörder hingerichtet

Ins Sofe des Stuttgarter Antig-gehändes murden der geschiedene Bilbelm Ulrich aus Schmailheim und der ledige Ehr-hard Minnich aus Seinischen Elsgehö-lionafel) hingerschiet. Ulrich batte leine Seliebte, die eine Geschiefenung mit ihm ab-gelehnt hatte, erschöfen. Minnich, der noch im Frihjalen diese Johese in Bachang als rühriger Kommunist haatsleindliche Zätiastei-entfaliete, det dort am 15. Wal den werden-ten Bosizeiwachmeiner Bucke gesötet.

in

# 19 Augeln erledigten Amerikas "Jeind Ar. 1"

Gine Freundin verpfiff den Trenlofen / Biderliche Szenen von "Andentenjägern" in Chilago



der Edieheret, die naturgemäß nuges beures Anifebne ers burch abirrende Augel zu Tegle, wurde abirrende Augel zu Merichen erst burch abirrende Augeln zu Meeil ich wer verlegt. Dillinger hotte fich durch eine Weifebswertein auf untenntlich gemacht auch sein blondes daar tiefswarz jürzen lassen, die ihm das Aussiehen eines Weile mit Weiterunge.

Ter Chef der Juftisabteilung der Chifageer Boligei, Burvis, so führt der "Kar", Kar", kar der Bestalmeldung fehr aufdau-tich weiter aus, hatte Lillinger icon einmal während feiner laugen Berbrecherlaufbaln verbaltet. Troß der vorgendumenen "Schlieber

obrecht gebracht batten.
John Millinger ift, wie jest befannt wird, burch ben Berret einer mahricheins ifch von ihm verlassenen greundin in die Saube der Bundespoligiei gefallen. Seine Borliebe lit das gatte Geschlecht war betannt, ebenfo aber auf eine Treutoligfeit. Der Leite ab Biros der Annbesvolzeit in Chifago, Melvin Burvis, erheit am Sountag einen Autril von einer Fran, die ihren Namen nicht neunen wolle nub ihm mit seine verfielter Seinme erzählte, Dillinger ginge jeder Lag in das Filmitheater

im Rorben ber Stabt und laffe feinen Bagen immer in einer fleinen Ceitens ftrage fiehen.

Magen immer in einer seinen Seitenfirshe lieben.
Die Aunde von der Erschiehung Dissingers eilte mit Bindeselle durch Chifage, und
aross Mendenmengen stömten berbet, um,
ild den Schauplah des Dremas anzulehen.
Die Leich Dillingers wiremas anzulehen.
Bedracht, wo sie eingebend einheimen werde.
Die Vinceadystelle, der eingebend
der inne forten der die Dillinger einhalben.
Die Vinceadystelle, au werändern verluckt
eine Geschieden der Bedrachten der der
den der der einwahret, das es sich dei
dem Geschieten um Amerikas berüchtigkten
Serbrechertdning John Dillinger handelte.
Au geraden wid erst die n. Seenen
tam es uns nach der Krichiehung Dillingers handelte.
Au geraden wid erst die n. Seenen
tam es uns nach der Krichiehung Dillingers, wenner im Eder oldert abtransportiert worden
komer im Eder auf der der der der der
der in der der der der der der der
Menichen wertiegen sich au der grenzenlosen
Geschmachossellen eine glantige Gelegenbeit sier sich geformen. Manche von diesen
Menichen wertiegen sich au der grenzenlosen
Geschmachossellen wiederschlen sich von der
Geschmachossellen wiederschlen sich vor der
Geschmachossellen wiederschlen sich vor der
Geschmachossellen wiederschlen sich vor der
Geschmachen, wo Anderschlen sich vor der
Geschmachen, wo Anderschlen sich vor der
Geschmachen. werderen der mit der Batiet regelrechte Rämuse um ibre Jusassing zur Leichenballe ausscheiten.

Tie Massei von Khiegen bat festackellt,

jur Leidenhalle aussochten.
\*\* Die Bolisei von Chicago bat festgeftellt, ban Dillinger fich einen salfchen Bag belongte, um in den nächten Tagen die Bereinigten Staaten au verlassen. Er habe fich moultscheinist nach Siddmertsta wollen, um bort eine Farm gu taufen.

### In den Bergen abgeftürzi

Nach Detgen wegenen Gergmacht in der Pottreferendar Bolfann Schuffnets und Dillinden an der Nordefmund bet Alesies tödig verunglick. Im Sollentaferner intrate Frau Terete Sauer aus Mannheim in eine Glefcherhafte. Die Leiche murbe achrenen und nach Ober-Graina bet Garmisch gelchaft.

In einer Bolghandfung in Brate bei Bremen brach ein Frand aus, burch ben balb ein an ach er far bet ein an ach er far bet einerbe. Bein Beite find ein Schiupen ber Bolghandlung, men Bonthabure, eine chemalige Rabrit, eine Gaimirtichaft fomic einige andere holsichupen sum Dufer ge fallen.

#### Unter Mordverdacht feftgenommen.

In einer Bitterfelber berberge murbe ein Maun namens bubert Kleine festacemmen, der feit ikngerer Zeit wegen ichweret Urfundenfälschung stedbrieflich verfolgt wird. Er steht im Berbocht, auch einen Mord be-gangen au haben. Der Bestgenommene ikumut aus Ragdeburg und wurde dem Amsterichtigeschangen ausgeschlichtigen Amsterichtigeschangen ausgeschlichtigen Amsterichtigeschannts augeführt.

Eigentum Deud und Berlag: Merfeburger Drudund Berlagsanflatt Embe. in Merfeburg. Sölterings 4:
Sauptischriftler Wilchm Erkerbecke. 3: Louriauft:
Bettreit Werne Gilfis. — Beaundwerflis für Beitflis.
Berliefen. Sonder und Beflächen 1. E. Bei Beitflissen.
Berliefen. Sonder und Beflächen 1. E. Beitflissen.
Berliefen. Sonder und Beflächen 1. E. Beitflissen.
Berliefen. Die State der Berliefen. Die State 1. Berleburge.
Zaadeint. Wierfeburg. D. A. floride Jehne Merchung. Sond.
Belleburg. Beitflissen. Beitflissen.
Beitflissen. Beitflissen. Beitflissen.
Beitflissen. Beitflissen. Beitflissen.
Beitflissen. Beitflissen. Beitflissen.
Beitflissen. Beitflissen.
Beitflissen. Beitflissen.
Beitflissen. Beitflissen.
Beitflissen. Beitflissen.
Beitflissen. Beitflissen.
Beitflissen. Beitflissen.
Beitflissen. Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.
Beitflissen.

# Nach der Hike überall Unwetter

Sagel im Waldenburgifchen und Rheinbeffen - 410 Opfer der Sige in 1154.

Dage! Im Watoenourgrigen und aiger Bei einem Gemitter, das fiber dem Balde nie und eine Balde nie er Bergt auch niederging, wurden des wem Bist getroffen ein Rind war lofort tot. Die beiden anderen untden verleit, lieber Hondlen, kreis Anner, ging ein schwerze Gewitter nieder, das zue! Vanern nied einen an Beluch dort welfenden Eindensten dei einem Spaziergang über die Aelder ihrert gefreit der Unterdagen und verleichen Eine Leite den Annern Keinert schwerzeige der Bist ihreit dehe Annehmen Kacring und verleigte den Banern Keinert schwerz, wieden der Betrachter der Leitungen dawontrug.

Durch einen am Countagabend nieder-gegangenen Gemitterregen ift die Saubt, gefahr des Prandes in der Kried-rich malder Forft befeitigt. Mur die Torfarnben bereinen noch. Der größte Teil der Reichsvechmanntsdaften ift bereits gu-

rudgezogen worden. Wie wir erfahren mur-den auch 180 Mann So zur Befampfung bes Boltberandes einnefeste. Es follen insgefamt 5000 Morgen Bald vernichtet fein.

Die Sochmassergeben bei Batich au sit noch immer nicht behoben. Trogdem die Flutwolle in der Nach anm Wortenum gedn Zentimeter gelunten ift, bleibt die
Lage in der Gegend von Bartchau und bei
eindere von Blianov auch weiterbin ehr ern Bau rechnet damit, daß die Deiche der Näche von Blianov den Kaffermaffen utcht fanochalten werden. Zwei Kompanien Ananterie find in das gesährbete Gebiet beordert werden. In der sichtlichen Beichel-Riederung bat die Flutwohren bet die Tiederung bat die Flut wöhrend, der Etunden wieder zu fielgen begonnen.

Ulcher ber tichechischen Begirtsitabt Ragu Sastliss und Umgebung ging ein beitiges Gewitter, verbunden mit wollenbruchartigen Begen Songlistig und verlanartigen Einem, nieber. Das Gewitter forderte ein Todessoper, gwölf Echwerverleigte und einen Beicht verlessen. Aufgedem wurden riefige Schoben in den Beingaften, an den Ditieflanden und an den Tabatfelbern angerichtet.

Böhrend in den amerifanischen Dfistaaten ein frischer Bind Abstihlung gebracht bat, dauert die Mefendhibe im Wittelweiten an. Sie forderte erneut 18 Todesweiten, Die Jahl der durch die Mefendhige Getöteten beläuft jich nach neueren Weldbungen auf 410.

### Ein Jahr Reichsfilmtammer Gründung eines Tonfilmnachweises.

Gründung eines Tonilimungweijes.

Der Präsident der Meidsfilmtammer, Dr. Scheuermann, da aum Jahrestag der Fründung der Kilmfammer dem Präsidenten der Klimfammer, Meidser Fründung der Kilmfammer, Meidsentilier Dr. Goedbels, einen untassindenten der Kleichstullurfammer, Meidsentilier Dr. Goedbels, einen untassinden Tätigeteitsbericht erstaltet, dem wir n. a. folgendes eintemmen.

Die gesehliche Grundlage für die beutige Reichststulfammer ist das Geseh iber die Errichtung einer vorläufigen Kilmfammer vom 14. Auft 1988, Un die Eeste des Forstandes der Kilmfammer trai der Präsident, der allein entscheidelt, und den negeschaften Krasslalzat und den Bernaltungsbetrat ledialid andert. Der erste Zelf des Jahresderführt. Der erste Zelf des Jahresderigtes, der sich mit dem beurschalen Krasslalzat und den Bernaltungsbetrat ledialid anderscheiden Scheiften und der Krasslalzat und der Reichstungsbetrat ledialid ander Reichstungsbesten Rochen der Krasslalzat und der Reichstungsbesten Rochen der Krassland und über Reichstube und unmittelbaren Mitglateder, über den derzeitigen Witgliederschand und über den derzeitigen Witgliederschand und über den derzeitigen Witgliederschand und über der Meichstung werden der Weichstung der Witzelften Witgliederschand und über der Meichstung der Witzelften der Statigkeit bis Witschaft im ersten Jahr über Zeitigkeit bis Witschaft im ersten Jahr über Zeitigkeit bis Witschaft der Krussling eine Krussling ein der Krussling ein der Krussling und der Freieren Ritmageten und der Freieden Stunisterschaft des deutschaft sien Liederbeitig über die Entwildlung des Krussling der Krussling und der Freieden Reichselle und

au gewen.
Der aweite Teil des Berichts befaht fich mit den Berwaltungsaufgaben der Melchs-filmfammer und geht fierbei naher ein auf die Regelung der Ehrtritspreife und der Vorgrammerkollung, auf de Negelung der Bertragsberhällnisse auf dem Echtete der

Silmwirtschaft, auf die Frage des Kilm-aufenbandels und die Tätigfeit der Reichs-filmfammer auf dem Gebiete der internatio-nalen Jusammenarbeit, Servorzusieben ih noch, ods in den nädigten Tagen ein partiatisch geleiteter Tonfilmnachweis eröffnet wird, der fünftig alle im Gilm Schaffenben vermitteln wird.

wird.

3tr Förderung der Dertiellung von Sportiftmen bat die Reichfunt-dommer einen Weitbewerd für den beider möhrend der Witterkämie 1924 heraefieller Anateurkaufe der Angeleicht, am Derbit 1985 wird in Bertin ein internationaler Sportfilmwettbewerd hatt-finden, der die Unterritigung des Inter-nationalen Olympischen Komitees gefunden bat.

am Sonntag der Ministerialrat und Birkliche Geheime Artiegörat i. R. Georg Dackel, ein Resse berühnten Katursprüchers, errunken. 14 Jahre lang bat Dackel dem Rechnungshof des Deutschen Reiches angehört. Im Friege wer er Roppsintenbant im Often und später Ermeeinienbant auf verschiebenen Artiegöschaubläten.

Rümmel, Generaldiretier der Staatlichen Rümenl, Generaldiretier der Staatlichen Wulsen in Berlin, Epol. Dr. Lito Kümmel, der im Juli n. I. pertretungsweile zur Lei-tung an die Generaldiretion der Staatlichen Wulsen berufen worden war, ist nunmelbr als Generaldiretier der Staatlichen Wulsen heidiligt worden.

heidilet worden.

Das Wagner-Horum in Leigzig. Die Einweisung des Michard-Wanner-Denfinals in
Leigzig, das auf den Frankfurter Wiefen auf Muffellung allangen wird, if für den 29 Mat 1908 worgefeben. Den Wittelpunkt des gen wolligen Alfmarich und Seinalalides wied der Richard-Wanner-Sain bilden. Einge-foloffen in den Gefanttompfer ift auch der Kalmengarten sowie der Blag für die fini-ties Stadische Die Mitfellung des Denf-malsblocks wird im Jahre 1987 begitnen. Die Mither-Resignaffereiben des Denf-

nas Ciacinale, Die Mussellung des Dentmalsblods wird mir dahre 1937 beginnen.
Die Niber-Preisausschreiben des Deuts
schaft Ausland-Jubituts. Das Teutsche Ausselludnib-Initiut, Eutrager, beabschaft, auftunitig fedes Jahr ein Altber-Preisausschreiben
werantlaten. Auf dem ersten diesfährtgen
Wettbewerd sind im ganzen 7200 Altber eingefaufen. Gine erste Sichtung ergad, daß sich
darunter ausgezeichnete Vilder befinden.
Diese Argebnis ist im Anterest des Andiandbeutschrims zu begrüßen und beim Sim Sinne der Forberung des Vollsbeutschlich
Milderdienstes. Die Befanutgade der Ents
eine im den der Preisträger wird am
1 Nugult erfolgen.
Pop der Arberotung der Palaria. Der
Kompf gegen die Relaria ist isch ein im Roit
1982 begonnenes Experiment von Terprophylage gegen Ralaria in der in der ihde

lientichen Browing Rom gelegenen Gemeinde Arbea au Ende geführt worden, wo bisher sehr sient Walaria berrichte. Dieser von 700 Bersonen bewohnte Dri ift von einer origi-nellen, aus ?? Schweineställen gedildeten Zanitäseinsähunung ungeben worden. Die Belustate waren solgende: Im Jahre 1992 wurden in den Haufern 2998 Nuopheles ac-songen, 2210 in den Ställen und 19698 in den Schweinessäuer, im Aubre 1993 daagen in den Haufern nur 628 Anopheles, 1068 in den Leiten nur 628 Anopheles, 1068 in den Leiten der Schweines wergesgaren. Keiner der in diesen der den der der den den der den Abs des Schweines wergesgaren. Keiner der in diesen zuer Jahren Veugedverenen hat Malaria besommen, und dieweiligen Malaria-franten, die es gab, waren sämtlich nich fallige. Das Experiment bestäuft der den Kallen der der der der den Gemeen der Molarianischen wert als Gemeen der Molarianischen wert als eine der der der der der der Gemeen der Molarianischen wert als die Gemeen der der der der der der der Hallige Weiter ansiehen. Die Terprophilage fündigt sich mithin als eine wertvolle Ber-bündet in der wollständigen Ausrottung der Malaria au.

Balatia an.

Teutsche Gelellichaft für Gelchichte ber Medizin. Die diebiährige Tagung ber Deutschen Gelellschaft für Geschichte ber Medizin. Akturwisschaftet und Technif findet im Rahmen der 93. Bersammlung der Gesellschaft beutscher Anurvoricher und Arzeit in hamnover am 18. und 19. September ftatt.



# Warum sie zur Kirche kamen.

## Stimmen und Zengniffe aus mitteldeutschen Induftriegemeinden.

Au allen Peilen Deutschlands haben in den leiten Wohnelen sogenannte Rachtoniter mationen flactgetunden, die mat als wichtigen Geadmesser erleigtsche Leckens an precise dart. Der "Gewangelich Sebachiete dat sich deskalbt an eine Reihe dan Placet deutschaft der deutschlachte der deutschlachte der deutschlachte deutschlachte deutschlachte deutschlachte deutschlachte deutschlachte der deutschlachte deutschla

#### Innere Gründe find bestimmend

mation durfte.'— "Shou bei der Jugendmeihe merften wir, daß das eigentlich aur
nichts wert war.'— "Bir haben damals
unfere Eltern genächt, uns doch mitfonframieren zu lassen, das mit nun den
"Bir fühd richte frei, das mit nun doch noch
eingesenet werden.'— "Meine Eltern daben
mich außgelacht, als sie börten, daß ich mich
noch fonfirmieren lassen wie da, ich ein
noch ich dann erft ein richtiger Wentch!"
"Das ist doch etwas gana anderes, wenn man
fonfirmiert ist und nich so wie ein gottloste.
Deide berumfant.'— So ähnliche Ausfaritäc
sind in großer Zasib bei der Anmeldung gefallen." (Pfarrer R.)

#### .. Noch niemals mit gleicher Freude unterrichtet"

Freude unterrichtet!

Freude unterrichtet!

Freude unterrichtet!

Freude unterrichtet!

Freude unterrichten auch biefen Erwachienen laffen ein wirftlich inneres Bechiffnis der Zeilnehmer erfennen. Die inngen Bente fommen in den meisten Kallen mit verschaften der Seine Bente Gesen, der Streck ausnachberu, der fich eine Gesen, der Streck ausnachberu, der fich der Streck eine Beite Gesen Streck eine Beite der Streck eine Beite Gesen Streck eine Beite Bertein der der der Gesen der Gesen bei fallen nit die fen fau heiten den Ermerer Zeilnahme und dit großer Aufbert der Beite Gesen der Gesen beite Gesen der Gesen d

drud, daß diese dantbar für das Gebörte find, und daß sie das Evangelium als innerlich Gefreiend empfinden. Sie haden doch nicht nur äußerlich, sonden normikt. Es dahin etwas in ihrem Leben und innerlich die dahin etwas in ihrem Leben und innerlich die dahin etwas in ihrem Leben und inner Konner, wie um Wädchen und inneg Konuch, vielleich ist lopar das männliche Gefällech flätzer izgenöwie innerlich sweisen, "Der Unterrich sowies mir, das Es sich nicht nur um die Eristlung einer Konnellich hadelte, sonden das in vielen Fällen ein febr ernstes Jutereste dabi in vielen Fällen ein sehr ernstes Jutereste dabi in verländ. 3ch balte in bereits feit Jahren skonfirmanbenfunden im Erwadiener nie da dantals meine Lichtlichen Edulungsabende nannte. Ich mus der

### Das neue Buch.

n. menair Wilfon:

### Cefizia. Die Mutter Napoleons.

Societate-Berlag, Frantfurt a. M.

Societäts-Verlag, Frantfurt a. M.

Es tann fein zeitgemäßeres Ruch geben als dies Vies Vingaraphie ber Mutter Kapoleons. Die merkmürdige und großartige Ericheitung diese Rannes, beisen Schaften noch über das Europa des B. Jahrhunderts fällt, ist ohne seine Kantere, den kroffen gar nicht au verieben. Der Nick für folge Juliammerbänge ist den die Kortifa und die Kortifa und Kortifa die der Angelie der Angelie Kortifa ist des flassische Angelie Kortifa ist der kortifa in der kortifa in

Die Jugendgeschichte Letizias und ihrer Kinder beweift, wie ftart bamals ichon in

Rotiffe alle Spammungen und Situationes lebendig murben, die die hater Bolitit Babpoleons belimmen tofften. Die torfifden Preiheitsfelden aus der Kamilie Baofi greifest zwei der Bundaparte und die Sohn gesten der Bundaparte und die Schme der Bundaparte und birer Armelten mittellos don der gerichten zichen großen Aufmennen und ber dem Beitrigung bedürftigen europäischen Gefellichaft gewinnt das Familiens Beitrigung und Bedürftigen europäischen Gefellichaft gewinnt das Familiens Beitrigungen, ihre Liebsfaften und über Schme artiforen immer wieber in Einheit der Beitrigungen, ihre Liebsfaften und über Schme artiforen immer wieber in Einheit der Reigungen, ihre Liebsfaften und der Greiffiger einheitert und zusammengehaften wirk. So ortifiche Einheitung und berleiter Ehreit gewinden der Verlichten der Bentales geraften und Staten und Schme der Verlichten der Staten der Verlichten der Staten der Verlichten der Verlicht

Fir bie vielen Beweife inniger Teilnahme burch

sim die betein Zwoerle tuniger Zeitnamme outsp. Bort, Ednit und Kranspfenten beim heim-gange unterer lichen Entickolenen sogen wir bermit unsern bezulichten Lant. Befonderen Dant Herrn Pallor Boit für feine trofterichen Worte, dem Kraumwerin für treuss Gefeit und den Echstlichern über des Geschaussellers Gefein, Dant allen denne, besche unterrüchen Wenter blieber (Kraum, erwicht aufm.) Mama bie lette Ehrung erwiesen haben.

Otto Meigner

Biofien, Schaffiadt, Rieber-Clobicau, Büfteneutisch, ben 23. Juli 1934

Bernhard Diterroth

ift am Sonnabend nach schweren Leiden n. Lange Jahre hat er in Reihen die Kameradsschaft Seine wahre und echte voor die die die die die Antreten zur Berdigung Antreten zur Berdigung die 25.7.3.4.4.45 Uhr, auf abtfriedb, (Khiffhünsermübe

im 21. 7. berftarb nach langer Krant

### Bernhard Ofterroth

Freiwillige Sanitatstolonne m Roten Rreng Merfeburg r Beerdigung treten die Ramerader Mittwoch, 25. 7. 1934, 14.39 Uhr "Alten Deffnaer" an.

# Familien - Radricten

us anderen Blättern entni

terfebug Annafelérekür L. W. Emil Keil, 71 3. Jenni Marie Horad geb. ben Knoblauch Marie Horad geb. ben Knoblauch Frau Lith Grone geb. Bornissein Meile a. E. Histisse Hormann Floke, 60 Safte Frau Perkebriffe Schmidt geb. Denmer, 190 Safter Denni Perkebriffe Schmidt geb. Denmer, Denni Perkebriffe Schmidt geb. Denmer, Denni Perkebriffe Schmidt geb. Dinburg

90 Jahre Frau Emma Kürlchner geb. Lindner Frau Margaerte Büchöl geb. Grimm, 68 Jahre Schollermfir. Ludwig Ehricht, 75 J. Geflikssbermörter Otto Kleinert, 52 J. Frt. Kluna Mithan, 52 Jahre Glembis Germanner

heinz Harnisch

then Frau Auguste vertv. Paahich, 72 J. ipsig Frau Emma verw. Günther gel

ipzig Kran Emma verw. Günther get Brenische, 62 Jahre Organist und Akthenchorseiter Audol Cahvarzbach Kran Friederste Baber geb. Rachtigal

Rr. Weimar gunft. Beding gu bertaufer ob, zu berpachten. Off. R 1633 Gefch.

## Rolonialwar.= Geidaft

gut gehend, in Kreisstadt (Oft-harz) zu verpacht. Anfragen R 1622 Geschäftstelle. §

Akademiker efter Familie, eb inheirat. Zuschr . D 5853 Geschit

Mädchen bis 16 Jahre, Saus und

Barten für jon. gef. Frau Ben-borff, Solzborf. Bezirf Saffe. § Rieine Enten

w. Befing, abzu-geb. Beißenfels

Rleine Enten

Mähmen

Ru erfrag. Gleich.

Bilhelmitr. 2

die Part.-Bohn. Zimm., m. Bor n., Sab, Junen ichl. Bobent. 11 eller, 2 Aufgän rt. 9. 34 311 then. Näher. Re artt 30.



beim Bertauf von fleinen Enten

nein, bestimmt nicht!

faufen wollen, bann ben ein-fachften und billigften Weg benuben, die Rleine Anzeige

Merjeburger Zageblatt (Rreisblatt)

## Tivoli

Bahrend bes Umbaues bleibt ber Reftaurationsbetrieb aufrechterhalten Täglich Rongert ber Rapelle Jonn und bes fachf. Romifers Baul Sauf

## Zeitungs-Makulatur

Merseburger Tageblatt

## Gr.Gartenkonzert

ichaffen Umfaß

wirticaft. 12.00: Mittagstonzert. 12.55: Zeitzeichen ber Deutschen See-marte

13.00: "Benn ber Bott aber nu 'n 20.00 hat." Banerntänze auf Edallplatten. Anfoließe: Bieber-bolung des Wetterberichtes. 3.45: Reueste Nadyrichten. 14.00: Sperrzsit. 14.45: Childwinische und Programu-binweise.

19.00: Heiter Bernamt Brestan.
19.00: Hernhruch Anschl.: Aurzuachrichten bes Draftschen Dienstes.
20.10: Neichssendung: "Unsere Saar"
— Den Weg frei zur Berländi-

# Kundiunkprograms am Mittwoch

Leipzig

fus. 15.40: Bürtichaftsnachrichten. 16.00: Für die Jugend: "Deutschland lieb — Horit-Wesselch." Bom Werben unserer Aationalhumen. Hörfolge von Walbemar Baum-

gart.
17.00; Aus neuen Büchern.
17.20; Sunsmuff.
17.20; S

wanderung beutiger Rosonien., K. G. Hunide. 19.55: Deutigie Aampfipiele in Rürn-berg. Sonderbericht. 20.06: Nachrichten. 20.19: Neichssendung: Unsere Saar — ben Weg frei zur Berständi-ung.

# Deutschlandsender

icaft.
5.50: Wieberholung ber wichtigften Abendnachrichten .00: Funlghmnaftif.

# Strandschlößchen

## Schützenhaus Gr. Gartentongert

Unzeigen

# (6.15: Tagesspruch. 6.20: Früstonzert. In einer Paule gegen 7.00: Reueste Nachrichten. 8.00: Sperrzeit. 8.45: Leibesübung für die Frau.

3.45: Leibesübung für die Frau.
).00: Funffilie.
).40: Kindreignunglif.
).40: Kindregmunglif.
).00: Vereife Kadrichten.
).01: Funffille.
5.50: Ardoliter Kindregarien.
1.15: Leutifier Cerevetierbericht.
1.15: Leutifier Gerbentierbericht.
1.15: Hauf Duette für Copran und
1.00: Hauf Duette Greichte für die Land1.00: Hauf Duette Greichte Greichte

Letplag

5.00: Mittellungen für den Bouern.
6.00: Ausgannaftt.
5.00: Ausgannaftt.
6.00: A

etterbericht. Kunstbericht. Römische Dramatifer: Plau

14.00: Eperizett.
14.45: Elikölniche und Programun14.65: Elikölniche und Programun15.00: Weitere und Vörsenkeitet.
15.00: Weitere und Vörsenkeitet.
15.15: Kirs sind: Sit zabenk Grien,
Sörfolge mit Liebern von Warzgartet Freibner.
15.40: Lieber von Richard Strauf
16.00: Winfil am Rochnitiag.
16.00: Winfil am Rochnitiag.
16.00: Winfil am Rochnitiag.
16.00: Winfil am Rochnitiag.
17.15: E. Z. A. Hoffsbund für des
Deutschlichen Sprache in der Selei:
Walter Weder Große in der Weiter
17.15: E. Z. A. Hoffsbund für des
Den Konfolgebung am Wänden:
Mannefilelen.
18.00: Rachischeung am Wänden:
Rambfilelen.
18.00: Rachischeung am Wänden:
Rambfilelen.
18.00: Rachischeung am Wänden:

Dell Weg jes gung.
20.30: Ginflibrung in die folgende Gendung.
20.45: Mus Rom: Certanti. Lvrifches Drama in dier Affen den Francesesse Wuste von Gender Gesche Wegen.

— Den aug gung. 20.30: SS.-Konzert, 21.35: Stunde ber jungen Genera-tion. Deutigis Frühzeit. 22.00: Wetter, Tages und Sport-nadrichten. Bellending 1871
5.45: Kelterbericht für die Lambrottthati.
5.50: Wieberbolung der wichtigken
Kbendungsticken
600: Kuntgomnaßti.
601: Kuntgomnaßti.
602: Kuntgomnaßti.
603: Kuntgomnaßti.
603: Kuntgomnaßti.
604: Kuntgomnaßti.
605: Kuntgomnaßti.
606: Kuntgomnaßt

# Chauffeur

hr. Fahrpraris, Auto-Schlosser, 3., verb., 1 Kind, it Stellung auf v. od. Lastwag., Bagenpfl., erf. Vartenard. Werte geb. u. R 1655 Sobelhant

# Rloster 2 p.

Rinderwagen erfauft bill. Leuna, Eattlerstr. 17.



### Luftiges Bochenend im Grünen

an,

Me

Leo fchn ben Lie in han Fers fchli das par nord foll fale für Ma die fam fchli eine

nis and unt von Im Bie ver

5

(Sind of the control of the control

Autobus - Sommerna m. unbefanntem Bicl. Baldgaftstätte, Rabare Stimmung, Lang

Sonnabend, den 28. Juli 1934

Harpreis 1821. 2,50 cinicht. Cintritt, Zang u. Schengartiet. Molater Meriebung 20,30 libr Bohmbei; Saudsflädt 19,30 libr Molater; Saudsflädt 19,30 libr Morti: Directore 20,15 libr Molater Schenger 20,15 libr Molater Schenger 20,15 libr Molater Schenger 20,15 libr Molater Molater Molater 20,15 libr Molater Molater 20,15 libr Molater 20

# 3-Länderfah an die Ostsee!

Das Merseburger Tageblatt veranstaltet mit der Saale-Zeitung, Halle auch in diesem Jahr die bekannte Drei-Länderfahrt an die schöne Ostsee. Die Reise Das Merseburger Tageblatt veränstaltet mit der Saale-Zeitung, Halle auch in diesem Jahr die bekannte Drei-Länderlahrt an die schöne Ostsee. Die Reise beginnt am 12. August und ender am 18. August Am Sonntag, dem 12. Aug, fahren die Teilnehmer mit der Eisenbahn über Berlin nach Stettin und von dort mit dem großen Rügendampfer "Rugard" nach

## Rügen

Den Sonntag nachmittag und Montag verleben die Teilnehmer in Binz, Am Dienstag früh wird dann die Reise nach der Hauptstadt von

#### Dänemark

Kopenhagen, mit dem Dampfer "Rugard" ange-treten. Ankunft in Kopenhagen gegen Mittag. Die Schönheiten der dänischen Hauptstadt und seiner Umgebung genießen die Teilnehmer am Dienstag nachmittag und Mittwoch. Am Donnerstag früh wird die Ueberfahrt nach dem Seebad Mölle in

Schweden angetreten. Der Donnerstag nachmittag und der ganze Freitag dienen der Besichtigung des Seebades und ist frei für Ausfüge in das Kullengebirge. Außer-dem ist Gelegenheit gegeben, an dem Strandleben teilzunehmen. Am Freitag abend geht es dann anch Kopenhagen zurück und am Sonnabend mittag mit dem Dampfer "Rugard" über Rügen und Stettin nach Hause. Ankunft in Halle am Sonnabend, der 18. August. etwa gegen 22 Uhr.

Die ganze Reise kostet

PRM. 105 von Halle bis Halle einschl. allet RM. 105 Eisenbahnfahrten, Dampferfahrten sow. Verpflegung, beginnend mit dem Mittagessen am ersten Tage und endend mit dem Mittagessen am siebenten Tage, Hinzu kommt lediglich die Fahrt bis Halle. Ferner ist einbegriffen Unterkunft in guten Hotels und Pensionen, Bedienungsgelder, Kurtaxen usw. Ausführl. Auskunft erteilt das Merseburger Tageblatt Hälterstr. 4, Filiale Markt 24, Tel. 2101

